
SPD Stadtratsfraktion Fürth • Theaterstraße 24 • 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
Postfach

90744 Fürth

Stadtratsfraktion Fürth
Theaterstraße 24
90762 Fürth

Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net
internet: www.spd-fuerth.de

Bankverbindung: Sparkasse Fürth
Kontonr. 141 036 BLZ 762 500 00

11.06.2013

Bikepark - Bauschuttdeponie Burgfarnbach – Fürther Stadtwald

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, das Anliegen des RSC – Radsportclub Fürth e.V. 1907 an der Bauschuttdeponie Burgfarnbach und im Fürther Stadtwald einen Bikepark einzurichten zu prüfen.

Die Errichtung einer derartigen Anlage sehen wir als eine positive Weiterentwicklung der "Sportstadt Fürth".

Mit freundlichen Grüßen



Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Anlegen einer Mountainbikestrecke auf der Erd- und Bauschuttdeponie

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planskizze Streckenplan - Vortrag RSC Fürth 	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, und Sport nimmt vom aktuellen Planungsstand Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein internes Instruktionsverfahren zu diesem Vorhaben in die Wege zu leiten und das ebenfalls betroffene Landratsamt Fürth zu informieren.

Sachverhalt:

Der Radsportclub Fürth e.V. (RSC) beabsichtigt, im Bereich der Erd- und Bauschuttdeponie im Fürther Stadtwald einen Bikerpark anzulegen. Nach Überlegungen des RSC soll ein Trail angelegt werden, welche den Nutzerinnen und Nutzern der Anlage zur Verfügung gestellt werden soll. Der RSC hat im Frühsommer diese Überlegungen vor Ort im Beisein von Herrn Bürgermeister Braun den betroffenen Dienststellen der Verwaltung (Sportservice, Amt für Abfallwirtschaft, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz - einschl. Försterei) vorgestellt.

Mittlerweile wurden die Anliegen konkretisiert. Den Erschließungsplan für die Strecke finden Sie im Anhang. Die Strecke bietet für das Vorhaben ein ideales Gefälle. Der Trail soll eine Breite von etwa 2 Metern erhalten. Sowohl für die Strecke als auch für die Sprungeinrichtungen wird nur natürliches Material wie Holz und Erde verwendet. Die Gestaltung des Vorhabens könnte durch den Verein und seinen Mitgliedern, in Abstimmung mit den Behörden, vor Ort erfolgen.

Der RSC Fürth hat bereits seit vielen Jahren Erfahrung in der Organisation und Durchführung von verschiedenen Radveranstaltungen und Freeridegeländen in und um Fürth und ist als verlässlicher Partner beim Sportservice bekannt.

Durch die Errichtung einer solchen Strecke könnte es zu positiven Auswirkungen im Bereich Tourismus für die Stadt Fürth kommen. Es ist geplant ein sogenanntes Fahrradcoaching in verschiedenen Kursen und Schwierigkeitsstufen durch die Fürther Mountainbike-Schule-Franken anzubieten. Ebenfalls erhoffen wir uns eine Umweltentlastung durch eine Kanalisierung der Biker und Aufgabe der „wilden“ Bikerstrecken im Stadtwald.

Nach einer Recherche der Abteilung Sportservice gibt es im Grunde nach, bei anderen Gemeinden, zwei verschiedene Modelle. Betreiber sind entweder die Gemeinden oder ein privater Liftbetreiber, der das Gelände angepachtet hat. Für den Unterhalt sind im letzteren Fall die privaten Betreiber zuständig. Bei den Gemeinden wird sich der Unterhalt in der Regel mit einem Verein, welcher die Fachkenntnis hat, geteilt. An fast allen Anlagen werden, außer bei Gefahrenstellen wie Kreuzungen, keine Absperrungen benutzt. Wenn überhaupt, wird bisher nur ein Schild am Start aufgestellt, welches auf die „Benutzung auf eigene Gefahr“ hinweist.

Für die Stadt Fürth wird ein Modell verfolgt, nach dem die Verantwortung für Errichtung, Betrieb und Unterhalt der Bikestrecke beim Radsportclub verbleibt.

Bei der Zulassung des Vorhabens sind neben haftungsrechtlichen Fragen auch verschiedene umweltrechtliche Belange, z.B. naturschutz- und forstrechtliche Aspekte, zu prüfen. Insbesondere wird auch noch zu klären sein, wie sich das Vorhaben mit dem noch die kommenden Jahre andauernden Deponiebetrieb vereinbaren lässt. Zudem ist, da das Vorhaben zum Teil auch auf dem Gebiet des Landkreises Fürth liegen wird, eine Abstimmung mit dem Landratsamt Fürth in Sachen der örtlichen Zuständigkeit und ggf. in naturschutzfachlicher Hinsicht erforderlich.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Sportservice**

Fürth, 16.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Sportservice Herr Wolfgang Wörner	Telefon: (0911) 974-1900
--------------------------------------	-----------------------------

Fürth wird zur **Fahrradregion** in **Mittelfranken?**

eine Vision von

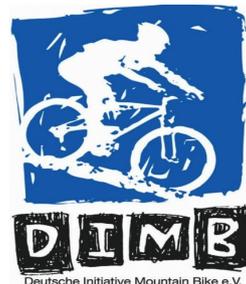
Andre Kirchberger

und dem

RSC - Radsportclub Fürth e.V. 1907, Bernd Hilpert



in Kooperation mit dem **DIMB e.V.**



RSC Fürth e.V. und DIMB e.V.

- RadSportClub Fürth e.V.
- 1907 in Fürth gegründet
- Vorstand: B.Hilbert
- rund 100 Mitglieder
- Frühjahrsstrassenpreis Cadolzburg
- Querfeldeinrennen Fürther Stadtwald
- MTB und Rennrad Ausfahrten
- Freeride auf Privatgelände

- Deutsche Initiative Mountainbike e.V.
- 1992 in Freiburg gegründet
- Vorstand: T. Kleinjohann
- über 50.000 Mitglieder
- Politische Lobbyarbeit
- Wegenetztest und Zertifizierung
- Legalisierung von Strecken



Aktuelle Fahrradsituation

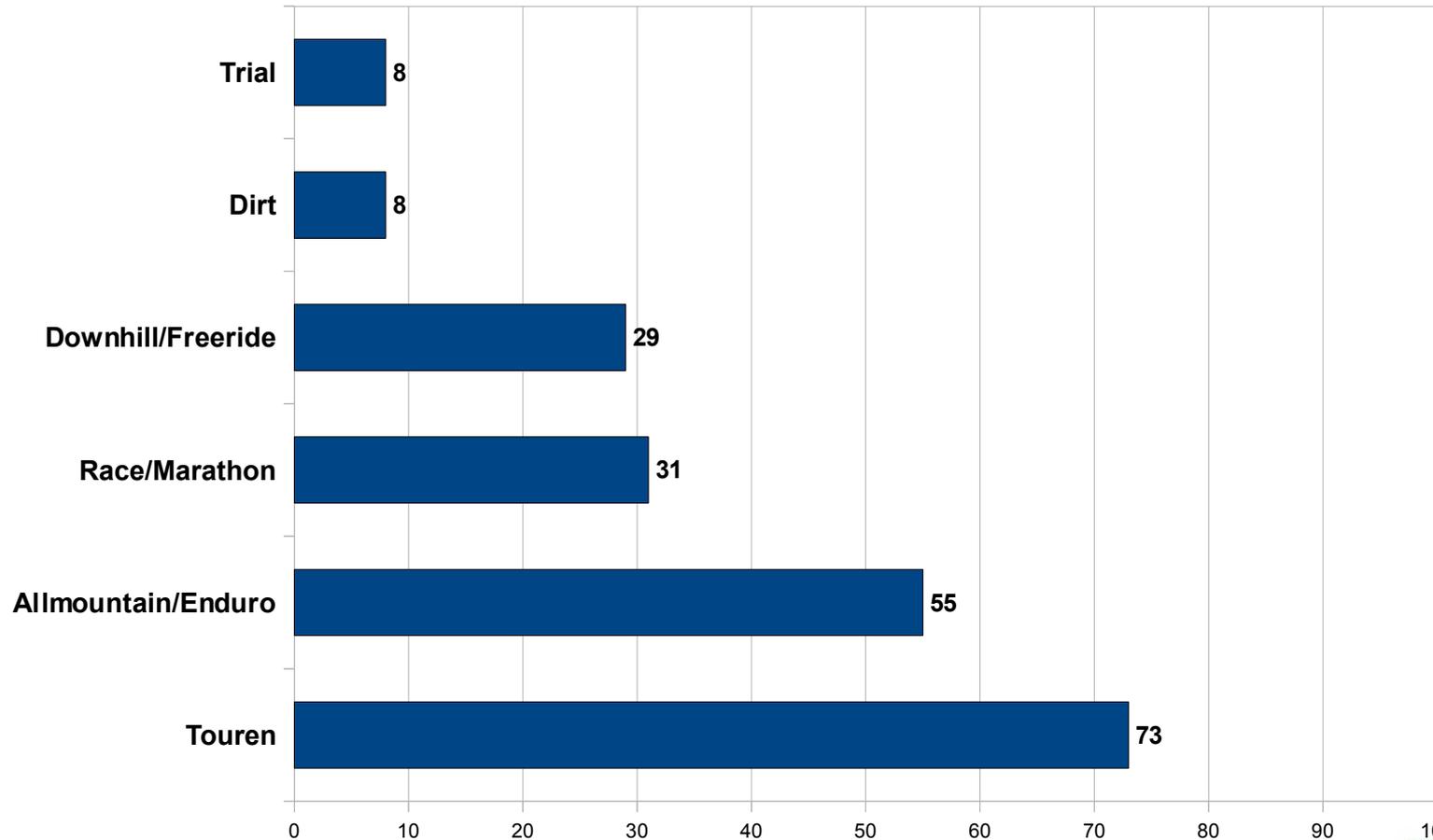
- Zweistellig prozentuales Wachstum von Radfahrern pro Jahr (inkl. Pedelecs)
- Fahrradwege und Freizeitmöglichkeiten für Radfahrer werden zum wichtigem Faktor für die Attraktivität von Ballungsräumen
- **Fahrradfahren** wird zur **beliebtesten Freizeitaktivität für die ganze Familie**
- Fahrradausflugsziele boomen (Osternohe, Ochsenkopf, Walberla, usw.)

- Mountainbike-Sport ist:
 - Sehr beliebter Breitensport (ca. 4 Mio. Mountainbiker in Deutschland)
 - Leistungssport und Olympisch
 - Tourenbiker von Einsteiger bis Ambitioniert und ein Spaß für die ganze Familie
 - Naturverträglich und vielfältig!
 - Mountainbiken (Downhill, Freeride, All Mountain, Cross Country, usw.) bringt gesellschaftsübergreifend die Menschen in die freie Natur



Mountainbike Disziplinen

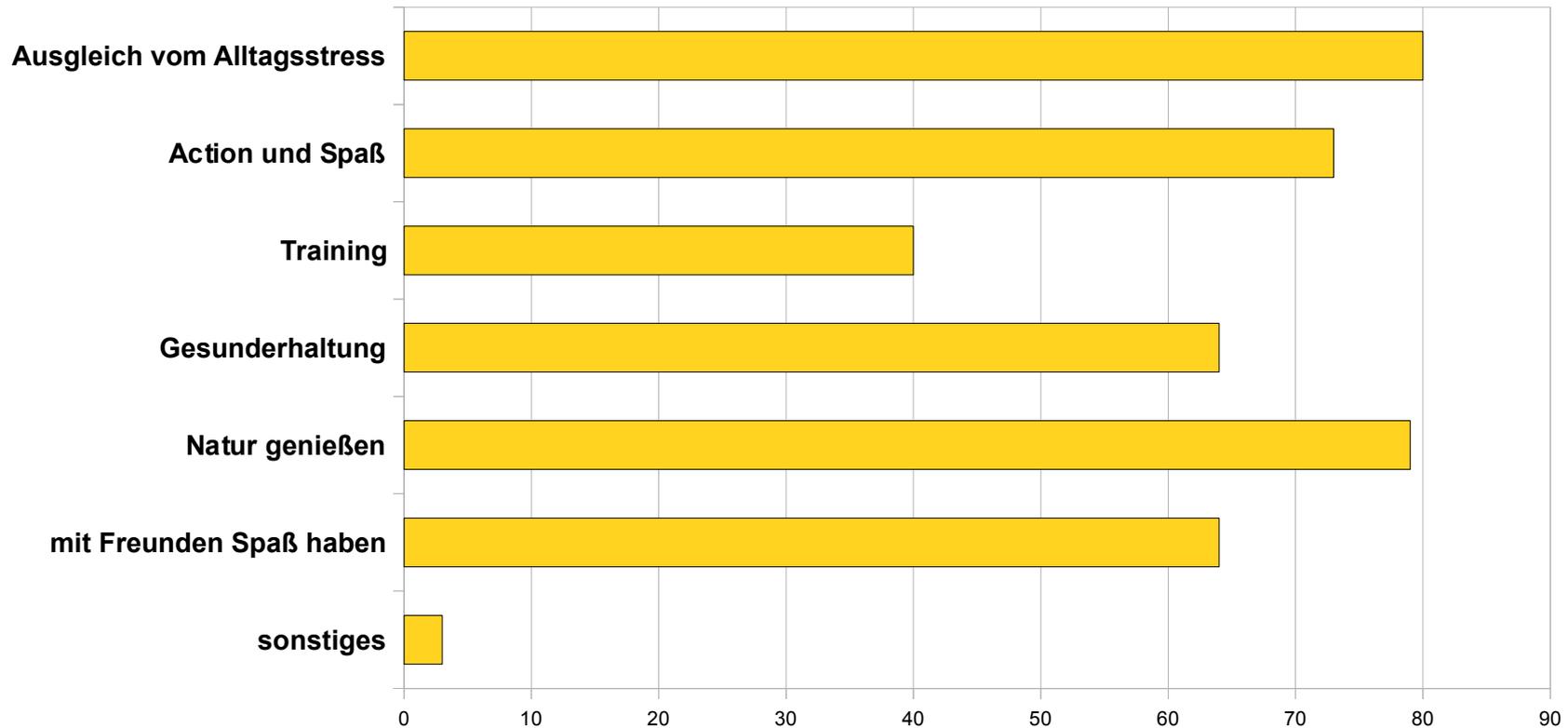
Eine **variable Abfahrtsstrecke** spricht **92%** der Biker an!



Die Motivation

Fürth kann **ALLES** bieten!

beim Biken ist mir wichtig



(Quelle: DIMB Umfrage 2010)



Aktuelle Fahrradproblematik

- Extremisten bauen Fallen gegen Radfahrer, wie Stahlseile und Nagelbretter! (Aktuelles Thema im ganzen Bundesgebiet)
- Wildbauten im Wald zerstören empfindliches Ökosystem
- Aufgebrachte Fußgänger und Waldfreunde fühlen sich belästigt
- Unbewachte Strecken- und Sprungbauten in Wäldern und Steinbrüchen sorgen für ein hohes Verletzungsrisiko
- Die Alte Veste ist überregional als illegales Bikeparadies bekannt und sorgt seit Jahren für Sprengstoff (Gewagte Sprünge ohne Rechtsgrundlage, Zeitungsbericht - 02.08.2012 Fürther Nachrichten)



Gewagte Sprünge ohne Rechtsgrundlage

02.08.2012 - Fürther Nachrichten

Gewagte Sprünge ohne Rechtsgrundlage

Parcours der Mountainbiker auf der Zirndorfer Alten Veste musste vom Staatsforst abgebaut werden - 02.08.2012 13:00 Uhr

ZIRNDORF - Lange Zeit war der Wald rund um die Alte Veste ein Treffpunkt für Mountainbiker. Mit hölzernen Rampen und Sprungschanzen hatten sie sich dort einen Parcours geschaffen — allerdings ohne Genehmigung. Die Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Rothenburg ob der Tauber, mussten aus rechtlichen Gesichtspunkten dem nun ein Ende bereiten und die widerrechtlich errichteten Anlagen abbauen, so der stellvertretende Leiter des Forstbetriebs, Norbert Flierl.



Fahrt über Stock und Stein: Was bei Sportveranstaltungen kein Problem ist – die Haftungsfrage oder der Naturschutz –, beschert den Hobbybikern auf der Alten Veste in Zirndorf Probleme. Ihr Parcours wurde jetzt abgebaut.

Foto: dpa

„Ich fahre selber gerne Mountainbike und muss zugeben, die Strecke hat ihren Reiz“, räumt Alexander Schneider, derzeit Vertreter des Revierleiters im zuständigen Forstrevier Cadolzburg, ein. Trotzdem habe man keine Wahl gehabt, als die illegale Anlage zu beseitigen. „Es gab hier keine andere Lösungsmöglichkeit“, sagt Schneider.

Die Natur an der Alten Veste stehe gleich unter dreifachem Schutz: als Bannwald, Flora-Fauna-Habitat (FFH) und geschichtliches Bodendenkmal, als Ort von Wallensteins Lager im Dreißigjährigen Krieg. Dazu habe es seit längerem Beschwerden von Anwohnern und Erholungssuchenden gegeben, denen das Treiben der Biker nicht passte.

Problem der Haftung

-Anzeige-

Es kam letztendlich immer wieder zu Konflikten zwischen den unterschiedlichsten Arten der Erholungsaktivitäten im Wald. Das gewichtigste Argument für Alexander Schneider: „Als Vertreter des Eigentümers, des Freistaates Bayern, müssen wir die Verkehrssicherheit im Wald gewährleisten.“ Sollte sich jemand verletzen, haftet der Grundeigentümer und damit als dessen Vertreter die Behörde Bayerische Staatsforsten, bei grober Fahrlässigkeit gar der örtlich zuständige Revierleiter.



Ebenso wenig glücklich wie Schneider zeigt sich Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel: „Als Stadt sind wir in der Zwickmühle, quasi nur Briefträger zwischen Anwohnern, Nutzern und Forstbetrieb.“ Die Mountainbikeanlage sei ein „Dauerbrenner“, mit dem sich der Stadtrat bereits beschäftigt hat als Zwingel noch zweiter Bürgermeister war. „Beschwerden gibt es sicher schon seit zehn Jahren.“ Auch an Lösungsansätzen habe es nicht gefehlt. Die Nutzung des Trainingsgeländes des Automobil- und Motorradclubs Zirndorf (AMC) bei Leichendorf habe man vorgeschlagen. Allerdings hätten die Mountainbiker dann dem Verein beitreten müssen, was sie offenbar nicht wollten.

Auch Revierleiter Schneider hatte sich vor dem Abriss Gedanken gemacht, wie die Schanzen und Schikanen an der Alten Veste legalisiert werden könnten: „Das einzige, was eventuell denkbar war, war die Gründung eines Vereins, der die Anlage dann offiziell betreibt und dafür Ausgleichsflächen zur Verfügung stellt.“ Für die vor allem jugendlichen Biker sicher ein zu großer Aufwand, der rechtlich ohnehin nur schwer mit dem Bayerischen Naturschutzgesetz in Einklang zu bringen gewesen wäre.

Offiziell beschwert habe sich bislang nur ein Minderjähriger. An die Öffentlichkeit treten, wollte keiner. Verständlich, meint Alexander Schneider: „Die rechtliche Lage ist eindeutig.“ Von einer Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Naturschutzgesetz wolle sein Forstbetrieb in Rothenburg in diesem Fall jedoch nicht Gebrauch machen.

Radfahren „auf geeigneten Flächen“ – sprich den befestigten Wegen – sei nach wie vor erlaubt und auch erwünscht. Dass die mit viel Fleiß und Eigeninitiative errichtete Anlage abgebaut werden musste, „ist schade, aber aus rechtlicher Sicht ohne Alternative“, so Norbert Flierl. „Es gibt sicher unsensiblere Stellen zum Fahren als der Wald“, pflichtet Thomas Zwingel bei, „solange man auf den normalen Wegen bleibt passiert ja auch nichts. Nur dazwischen wird’s kritisch.“

Vielleicht findet sich ja doch noch eine Lösung, hofft der Bürgermeister und empfiehlt den Mountainbikern, mit dem Forstbetrieb in Rothenburg in Kontakt zu treten.

Armin Leberammer

FÜRTH
Nachrichten

<http://www.n-tv.de/mediathek/videos/panorama/Unbekannter-attackiert-Mountainbiker-article7172061.html>

The screenshot shows the n-tv website interface. At the top left is the n-tv logo and 'mediathek' text. A search bar contains 'Suchen auf n-tv.de'. On the right, there is a weather widget for Berlin showing 16°C, with forecasts for Thursday (9°/21°) and Friday (14°/21°). A navigation menu includes Home, Politik, Wirtschaft, Börse, Sport, Panorama, Unterhaltung, Technik, Ratgeber, Wissen, Auto, Wetter, and Mediathek. Below the menu, a breadcrumb trail reads: Startseite » Mediathek » Videos » Panorama » Nagelbretter, Drahtseile, Ketten im Wald : Unbekannter attackiert Mountainbiker. The main content area features the heading 'MEDIATHEK' and the article title 'Nagelbretter, Drahtseile, Ketten im Wald Unbekannter attackiert Mountainbiker'. A video player shows a person on a mountain bike on a dirt path. The video player controls show a play button, a progress bar at 00:00 / 01:41, and a volume icon. Below the video, the text reads: '09.09.12 - 01:41 min' and 'Bei schönem Wetter wollen viele Menschen in die Natur - und dann wird es auf schmalen Waldwegen manchmal ganz schön eng: Spaziergänger, Kinderwagen und Radfahrer versuchen aneinander vorbeizukommen und den Tag draußen zu genießen. Dabei kommt es manchmal zu gegenseitigen Beschimpfungen. Vielen ist einfach nicht klar, wer alles ein Recht darauf hat, diese Wege zu nutzen. Ein vermutlich radikaler Fußgänger geht jetzt noch weiter.'

Fürth wird zur Fahrradregion in Mittelfranken?

Wer eine variable Abfahrtsstrecke einrichtet,

- nutzt brachliegendes Potential
 - verringert Wildbauten
 - generiert Begeisterte
 - Steigert die Attraktivität der Region!!!
 - Verhindert Konflikte mit anderen Waldbesucher
- Eine legale Kanalisierung ist zwingend notwendig!



Lösung am Beispiel „Stadt Stromberg“





Deutsche Initiative Mountain Bike e.V.

[Home](#) [Flowtrail Info](#) [Der Verein](#) [Touren & Fahrtechnik](#) [Allgemeine Info](#) [Fotogalerie](#) [Impressum](#) 



Strecke ist nass, sehr rutschig und deshalb geschlossen

Willkommen auf dem Flowtrail Stromberg



In Stromberg sind insgesamt 10 Km feinsten Singletrail als Bestandteil des Tourismuskonzepts entstanden. Die Wild Hog Trail Abfahrt und diverse Flachstücke sind geschmeidige Flowtrailpassagen mit Anliegern zum durchsurfen, kleinen bis größeren Kickern und Pumptrail für leicht Fortgeschrittene, mit Drops und Gaps für die Cracks. Fahrspaß pur für alle Freunde des gepflegten Trailsurfens, von Tourenbiker bis Freerider mit Breit-Grins-Garantie. Nicht zu vergessen der Übungsparcours, auf dem man sich an alle Elemente der Strecke herantasten kann. Doch es kommt noch besser! Seit August 2012 ist die neue Abfahrt "NoJokes Trail" geöffnet. Auf insgesamt ca. 1,2 Km erwarten versierte Biker eine durchgängig schwarze Linie mit größeren Doubles, Gaps und Drops. Hinzu kommt die Northshore Sektion am Ende. Da bleibt kein Auge trocken! Geführte Touren und Fahrtechniktrainings mit ausgebildeten Guides und Fahrtechniktrainern runden das Paket ab.

Sponsoren



KLEEBERG & PARTNER
Vermittlung von Vermögenswerten



Bauunternehmung
Karl Gemünden
Einkauf & Co. KG
www.gemuenden-bau.de



BMC
SWITZERLAND



LAND & GOLF HOTEL
STROMBERG
Das besondere Privathotel
HOTEL-SPA-GOLF



100 Jahre im Familienbesitz
ROSEN

ZDF-Flowtrail



Flowtrail Stromberg im ZDF

René Mahler, Chef vom Dienst beim ZDF-Mittagsmagazin, wollte einmal den Flowtrail mindestens auf der roten Piste erleben. Wie es ihm, als nur wenig geübtem



Lösung am Beispiel „Stadt Stromberg“

- Stromberger Stadtwald (100% Gemeinde)
 - Touristisch geprägt
 - Rückläufige Übernachtungszahlen
 - 3 Biotopzonen
 - Teils starke Frequentierung durch Wanderer & Mountainbiker
 - Konfliktpotenzial mit Jägerschaft
 - Konflikt Premiumwanderweg „Soonwaldsteig“
-
- Anlage 10 Km Singletrail-Rundkurs
 - 200 Hm = Auf- + Abfahrten
 - **Berücksichtigung Biotop-Besonderheiten**
 - **Abstimmung mit Naturschutz, Forst, Jägerschaft, Naturpark und Anwohner**
-
- Niedrige Kosten durch viel Eigenleistung
 - Anlieger zur Bremsvermeidung
 - Kleine bis große Sprünge für alle Klassen (immer „Chickenway“ für Einsteiger)
 - Längs der Hauptwege geführt, dadurch kaum Zusatzbelastungen (Natur, Jagd)
 - Perfekte Rettungszufahrt



Unsere Lösung

Die Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarnbach
in Verbindung mit dem Fürther Stadtwald



Konzeption I

Bauschuttdeponie Burgfarnbach / Fürther Stadtwald

- sehr gutes Gefälle
- Gute Zuwegung
- einfache Zufahrt mit geeigneten Parkmöglichkeiten
- sehr schöne Landschaft mit traumhaften Ausblicken
- Perfektes Ausflugsziel für alle Fahrradfahrer (Biergarten um die Ecke - Felsenkeller)

- Streckenverlauf (Start-Endpunkt noch offen)
- Guter Untergrund
- RED BULL BACKYARD DIGGER Team (kostenlose Maschinen)
- Plus Eigenleistungen per Hand (viele Helfer vorhanden)
- Ganz überwiegend vorhandenes, natürliches Baumaterial
- Beschilderung nach Bedarf und Vorgaben



Konzeption II

Bauschuttdeponie Burgfarrnbach / Fürther Stadtwald

- Finanzierung; Material- und Geldsponsoring durch Werbung auf Hinweistafeln und Schilder
- Fahrradfachgeschäft Bikedevilz (grünesfahrrad) aus Zirndorf unterstützt das Projekt in allen Bereichen (Sponsoren z.B. Specialized, Vaude, usw.). Leihräder, eine mobile Werkstatt und Events (z.B. Bikedevilz Cup) sind in der Pipeline.
- Haftung und Versicherung (Regelung der Verantwortlichkeiten, z.B. Streckenkontrollen)
- Erfahrungen des Vereins RSC durch Kavierlein und jetziges Freeridegelände, Platz- und Nutzungsordnung vorhanden
- Versicherung über Vereinsmitgliedschaft oder Tageskarte über den Verein bzw. BLSV (Bayerischer Landessportverband)
- Abnahme der Strecke ggfs. durch Sachverständigen



22/100



Konzeption III

Bauschuttdeponie Burgfarrnbach / Fürther Stadtwald

- Politisches Vorantreiben obliegt der Gemeinde
- Konzeption und inhaltliche Gestaltung der Strecke bis hin zu umweltfachlichen Stellungnahmen obliegt dem Verein und der Stadt Fürth
- Einreichung von Genehmigungs-Anträgen etc. ergibt sich aus der vertraglichen Ausgestaltung (Pacht oder Nutzungsüberlassung)
- Fahrradcoaching durch die fürther Mountainbike-Schule-Franken „MTB Coach“
- Die Kurse gibt es in allen Schwierigkeitsstufen (vom puren Anfänger, bis hin zum sehr erfahrenen Touren- und Allmountainbiker)
- Für alle Altersklassen (von Kids & Teens bis Best Ager 50+)
- Weitere Kurse für Touren- und Pedelecfahrer sind in Planung



23/100



Fazit

Bauschuttdeponie Burgfarrnbach / Fürther Stadtwald

Vorteile für die Stadt Fürth

- großer Tourismusmagnet
- Einkünfte für Gemeinden, Gastronomie und Einzelhandel
- großer Imagegewinn
- Umweltentlastung durch Kanalisieren von Bikern durch positives Angebot!

Vorteile für die Fahrradfahrer

- Spaß „mit Sicherheit“ für Biker aller Art
- Versicherungsschutz auf der Strecke
- Qualitativ hochwertige Strecke
- Legales „Mountainbiken“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Metropolmarathon 2013; Bericht und Ausblick

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

- Abrechnung der einzelnen Veranstaltungen 2008 - 2013

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den vorgestellten Ergebnissen des Metropolmarathons 2013 Kenntnis.

Sachverhalt:

Der 7. Metropolmarathon 2013 war über die Stadtgrenzen hinaus wieder eine herausragende Sportveranstaltung und zugleich auch wirtschaftlich erfolgreich. Über 4.400 Läuferinnen und Läufer waren auf den verschiedenen Distanzen angemeldet, unter Ihnen auch in diesem Jahr wieder DB-Chef Rüdiger Grube. Auch der Nachwuchs war mit über 1.800 Mädchen und Jungen beim „Kids- und Teensmarathon“ am Samstag bestens vertreten. Einige tausend Zuschauer, die selbst nicht die Lafschuhe schnüren wollten, feierten an einem der 25 Aktionspunkte „Dance an Run“ oder beim Tanz- und Musikprogramm auf der Fürther Freiheit mit. Der Dank des Organisationsteams geht einmal mehr an die 1.300 freiwilligen Helferinnen und Helfer, an Polizei, THW, BRK, DLRG und Feuerwehr, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Der Metropolmarathon hat in den vergangenen Jahren wie folgt abgeschnitten (vgl. beil. Aufstellungen):

- 2008: Ein Plus von 17.922,-- €
- 2009: Ein Minus von 47.031,-- €
- 2010: Ein Minus von 40.453,-- €
- 2011: Ein Plus von 16.770,-- €
- 2012: Ein Plus von 27.106,-- €
- 2013: Ein Plus von 29.262,-- € (tatsächliches Ergebnis 39.262,-- €)

Durch weitere Einsparmaßnahmen besonders bei den Medaillen und der Arbeitszeit von Herrn van Trill, konnten wir das Ergebnis 2013 positiv beeinflussen. Laut Mitteilung des Steuerberaters und auf Nachfrage bei der Kämmerei kommt es in diesem Jahr zu einer leichten Umsatzsteuer Rückerstattung. Vorsichtshalber wurden dennoch 10.000,-- € im Abschlussergebnis als Rücklage für evtl. Steuernachzahlungen bereits berücksichtigt. Ob die Sponsoringgelder für das Jahr 2014 genau so fließen werden, konnte vom BMPA / Herrn Landgraf bisher nicht zugesichert werden. Es liegen noch keine definitiven schriftlichen Zusagen von den Firmen vor.

Um den Marathon kostenneutral durchführen zu können, benötigen wir für 2014 eine Sponsoringleistung i.H.v. ca. 120.000,-- € bis 130.000,-- €.

Sollten die groben Rahmenbedingungen wie Einnahmen bei den Startgebühren und die Sponsorensituation für 2014 gleich bleiben, gehen wir davon aus den Marathon auch im nächsten Jahr positiv abschließen zu können. Eine genauere Prognose kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt					
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:					

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Sportservice**

Fürth, 16.10.2013

 Unterschrift der Referentin bzw.
 des Referenten

Sportservice Herr Wolfgang Wörner	Telefon: (0911) 974-1900
--------------------------------------	-----------------------------

Veranstaltungsjahr 2013						Stand: 30.09.2013
Haushaltsjahr	Gliederung	Gruppierung	Bezeichnung		Endgültig Soll lfd.	noch nicht bezahlt
			Einnahmen			
2013	5501	1102	Startgelder, etc.		115.365,67	
2012			Startgelder für 2013 in 2012 gebucht		60,00	
2013	5501	1511	Umsatzsteuer aus Ausgangsrechnungen		26.722,67	
			Umsatzsteuer Rückerstattung		723,58	
2013	5501	1526	Einnahmen aus Marketing		7.269,37	
2013	5501	1783	Spenden		3.700,00	
2013	5501	1784	Einnahmen aus Sponsoring		133.500,00	
2012			für 2013 in 2012 gebucht		0,00	
				Gesamteinnahmen	287.341,29	
			Ausgaben			
2013	5501	6355	Veranstaltungen, Feiern etc.		185.776,57	
2012			Ausgaben für 2013 in 2012 gebucht		1.560,32	
			geschätzte Rechnungen n.nicht eingegangen		0,00	
			Ausgaben aus HHSt. Sportservice (5500) Druck+Porto		2.145,00	
			Steuernachzahlung für 2013		0,00	
2013	5501	6401	Vorsteuer aus Eingangsrechnungen		21.397,05	
			Gehaltskosten Stelle 52020 (geschätzt)		37.200,00	
			10% Gehaltskosten Stelle 52002 (geschätzt)		5.000,00	
				Gesamtausgaben	248.078,94	
			Operatives Gesamtergebnis 2013		39.262,35	

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Hallensanierungsmaßnahmen des RSV Soli Vach; Zuschuss

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: - Kostenplan der Renovierungen	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von der vorgestellten Hallensanierungsmaßnahme des RSV Soli Vach Kenntnis und empfiehlt die entsprechenden Zuschüsse für die Jahre 2014 - 2016 bei den Haushaltsberatungen bereitzustellen.

Sachverhalt:

Der Radsportverein RSV Soli Vach muss aktuell seine Halle sanieren. Diese Halle ist für den Verein essentiell, da in anderen Hallen Radsport nicht erlaubt ist. Weiterhin ist diese Halle für den gesamten Ortsteil Vach von besonderem Nutzen, da hier Faschingsbälle, Bürgerversammlungen und viele weitere Veranstaltungen durchgeführt werden. Im Moment werden die ersten Sanierungsmaßnahmen an Dachisolierung und Heizungsanlage in Höhe von ca. 87.000,-- € durchgeführt. Diese wurden durch Eigenleistung, Eigenmittel, Sponsorengeldern, BLSV- Zuschüsse und 20.000,-- € Investitionszuschuss durch den Sportetat der Stadt Fürth finanziert.

Diese Maßnahme ist aber nur der erste Schritt zu einer umfangreichen Sanierung der Halle in den nächsten Jahren bis 2016. Um diese Maßnahme erfolgreich umsetzen zu können, sind folgende städtische Zuschüsse notwendig:

2014: 100.000,-- €
 2015: 88.000,-- €
 2016: 100.000,-- €

Die genauen Beträge sind aus der Anlage ersichtlich.

Aus Sicht des Referates sollte die Stadt Fürth in den nächsten Jahren bis 2016, diese zusätzlichen Gelder in den Etat einstellen, um die o.g. Maßnahmen durchführen zu können. Weiterhin wird seit 1987 ein regelmäßiger Zuschuss in Höhe von maximal 6.420,-- € (ehemals 12.552,-- DM) für die Vermietung der Halle durch den Sportservice an andere Vereine geleistet. Dieser Zuschuss wird auch nach der erfolgten Sanierung weiterhin notwendig sein.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Sportservice**

Fürth, 16.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Sportservice Herr Wolfgang Wörner	Telefon: (0911) 974-1900
--------------------------------------	-----------------------------

BV: RSV Fürth Vach, e.V. 1908

Anbau und Renovierung Radsporthalle Vacher Str. 470, 90765 Fürth Vach						2013	2014	2015	2016	
Kostenanschlag nach DIN 276-1:2006-11						Bauabschnitt 1	Bauabschnitt 2	Bauabschnitt 3	Bauabschnitt 4	
		Bauabschnitt 2013	kalkuliert	davon mögliche Eigenleistung		Heizung, Dämmung Dach	Santäranlagen, Umgestaltung Umkleidekabinen, Duschen, Haustechnikraum, Elektroanlagen, Anschluß der Heizung, Dach Sanitär	Anbau, Türen, Fenster, Anschluß alt zu neu, Gerüst, Aussenputz	Hallenboden, Innenputz, Malerarbeiten	
200	Herrichten und Erschließen									
212	Abbruch im Bestandsgebäude	Eigenleistung	1.200,00 €				100%	1.200,00 €	- €	
231	Abwasserentsorgung	Eigenleistung	2.000,00 €				100%	2.000,00 €	- €	
232	Wasserversorgung	Eigenleistung	2.500,00 €				100%	2.500,00 €	- €	
233	Gasversorgung	Eigenleistung	1.500,00 €				100%	1.500,00 €	- €	
200	Summe				7.200,00 €					
300	Bauwerk Baukonstruktion									
310	Maurerarbeiten	Fa. Schuster	29.724,18 €	13.009,08 €				100%	29.724,18 €	
324a	Bodenplatte Halle	Fa. Schuster	46.083,70 €	6.120,05 €					100%	
324b	Estricharbeiten	Fa. Trosch	20.853,49 €				17%	3.545,09 €	66%	
325a	Fliesenlegerarbeiten	Eigenleistung	5.712,00 €				100%	5.712,00 €	- €	
325b	Bodenbelagsarbeiten Anbau+Halle	Fa. Gabriel	22.213,63 €				17%	3.776,32 €	66%	
334a	Aussentüren	Fa. Böhm	19.702,83 €					40%	7.881,13 €	
334b	Aussenfenster	Fa. Böhm	7.984,90 €				30%	2.395,47 €	40%	
334c	Garagentore	Fa. Böhm	2.376,43 €					100%	2.376,43 €	
334d	Schließanlage	Fa. Böhm	510,51 €					100%	510,51 €	
335	Aussenputzarbeiten, VWS	Fa. Übelein	31.268,80 €					100%	31.268,80 €	
336a	Innenputzarbeiten	Fa. Kompakt Bau	1.785,00 €				100%	1.785,00 €	- €	
336b	Schreinerarbeiten	Eigenleistung	4.046,00 €						100%	
336c	Malerarbeiten	Fa. Übelein	15.233,19 €				30%	4.569,96 €	40%	
342a	Trockenbauarbeiten	Fa. Kompakt Bau	3.370,08 €				100%	3.370,08 €	- €	
342b	WC-Trennwände	Fa. Tremont	1.820,34 €				100%	1.820,34 €	- €	
344	Innentüren	Fa. Böhm	22.467,20 €					50%	11.233,60 €	
352	Hallendecke	Fa. Kompakt Bau	38.675,00 €	38.675,00 €					50%	
361	Zimmererarbeiten	Fa. Biegel	10.347,05 €					100%	10.347,05 €	
363	Dachdeckerarbeiten	Fa. Thaler	10.171,11 €				60%	6.102,67 €	40%	
369a	Flaschnerarbeiten	Fa. Thaler	5.000,00 €				60%	3.000,00 €	40%	
369b	Dämmung Decke	Fa. DFT	32142,5	Bauabschnitt 2013		100%	32.142,50 €			
371	Stahlterasse	Fa. Mederer	7.123,34 €					100%	7.123,34 €	
392	Gerüstbauarbeiten	Fa. Übelein	2.445,45 €					100%	2.445,45 €	
300	Summe Baukonstruktion				308.914,23 €					
400	Bauwerk Technische Anlagen									
410	Sanitärinstallation	Eigenleistung	22.000,00 €					100%	22.000,00 €	
421	Heizungsinstallation	Fa. Welzhöfer	54945,26	Bauabschnitt 2013		100%	54.945,26 €			
444	Elektroinstallation	Eigenleistung	13.000,00 €					80%	10.400,00 €	
400	Summe Technische Anlagen				35.000,00 €					
500	Aussenanlagen									
511	Gartenbauer	Eigenleistung	15.000,00 €						100%	
500	Summe Aussenanlagen				15.000,00 €					
700	Baunebenkosten									
731a	Leistungsphasen 1-, HOAI	IB Schroll	13.244,49 €					100%	13.244,49 €	
731b	Leistungsphasen 5-9, HOAI	IB Schroll	35.809,16 €					60%	21.485,50 €	
735	Statik	IB Gundel	1.200,00 €					100%	1.200,00 €	
741	Energieberater	IB Bischoff	450,00 €					100%	450,00 €	
746	Brandschutzkonzept	IB Gundel	2.000,00 €					100%	2.000,00 €	
771	Genehmigungen	Stadt Fürth	702,23 €					100%	702,23 €	
778	Bauherrnhaftpflicht	Eigenleistung	1.200,00 €					100%	1.200,00 €	
779	Endreinigung	Eigenleistung	- €						- €	
700	Summe Baunebenkosten				54.605,88 €					
	Gesamtbausumme Brutto:		420.720,11 €	57.804,13 €	420.720,11 €	33/100	87.087,76 €	123.082,48 €	126.702,75 €	132.259,88 €
								- 20% BLSV - 24.616,50 €	- 25.340,55 €	- 26.451,98 €

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Kenntnisnahme	

BIX - Bibliotheksindex - Benchmarking für Bibliotheken 2013

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: - Kennzahlen BIX - Profilgrafik BIX	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt Kenntnis von der Darstellung der Ergebnisse des bundesweiten Bibliotheksindex 2013.

Sachverhalt:

Der bundesweite Bibliotheksindex vergleicht Bibliotheken anhand von vier Dimensionen. Die Volksbücherei hat 2013 erstmals teilgenommen. Die Ergebnisse werden kurz dargestellt und Vorschläge zur Entwicklung aufgezeigt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Volksbücherei, Hauptstelle**

Fürth, 16.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Volksbücherei, Hauptstelle Frau Christina Röschlein
--

Telefon: (0911) 974-1730

BIX-Bibliotheksindex 2013

Städtische Volksbücherei Fürth ★★

Ansprechpartner / -innen	Christina Röschlein
Straße	Fronmüllerstr. 22
Ort	90763 Fürth
Telefon	0911/974 17 30
E-Mail	christina.roeschlein@fuerth.de
Internet	http://www.vobue-fuerth.de
Land/Bundesland	Bayern
"Wegweiser Kommune"	Demographietyp 7

Angebote

Medien je Einwohner	1,6
Fläche (qm) je 1.000 Einwohner	30
Mitarbeiter je 1.000 Einwohner (VZÄ)	0,13
Computerplätze je 10.000 Einwohner	0,5
Internet-Services	4
Veranstaltungen je 1.000 Einwohner	2,4

Nutzung

Besuche je Einwohner	2,4
virtuelle Besuche je Einwohner	k.A.
Entleihungen je Einwohner	4,6
Umschlag	2,9
Jahresöffnungsstunden pro 1.000 EW	40

Effizienz

Medienetat je Entleihung in Euro	0,20
Mitarbeiterstunden je Öffnungsst.	6,3
Besuche je Öffnungsstunde	60,9
laufende Ausgaben je Besuch in Euro	4,92

Entwicklung

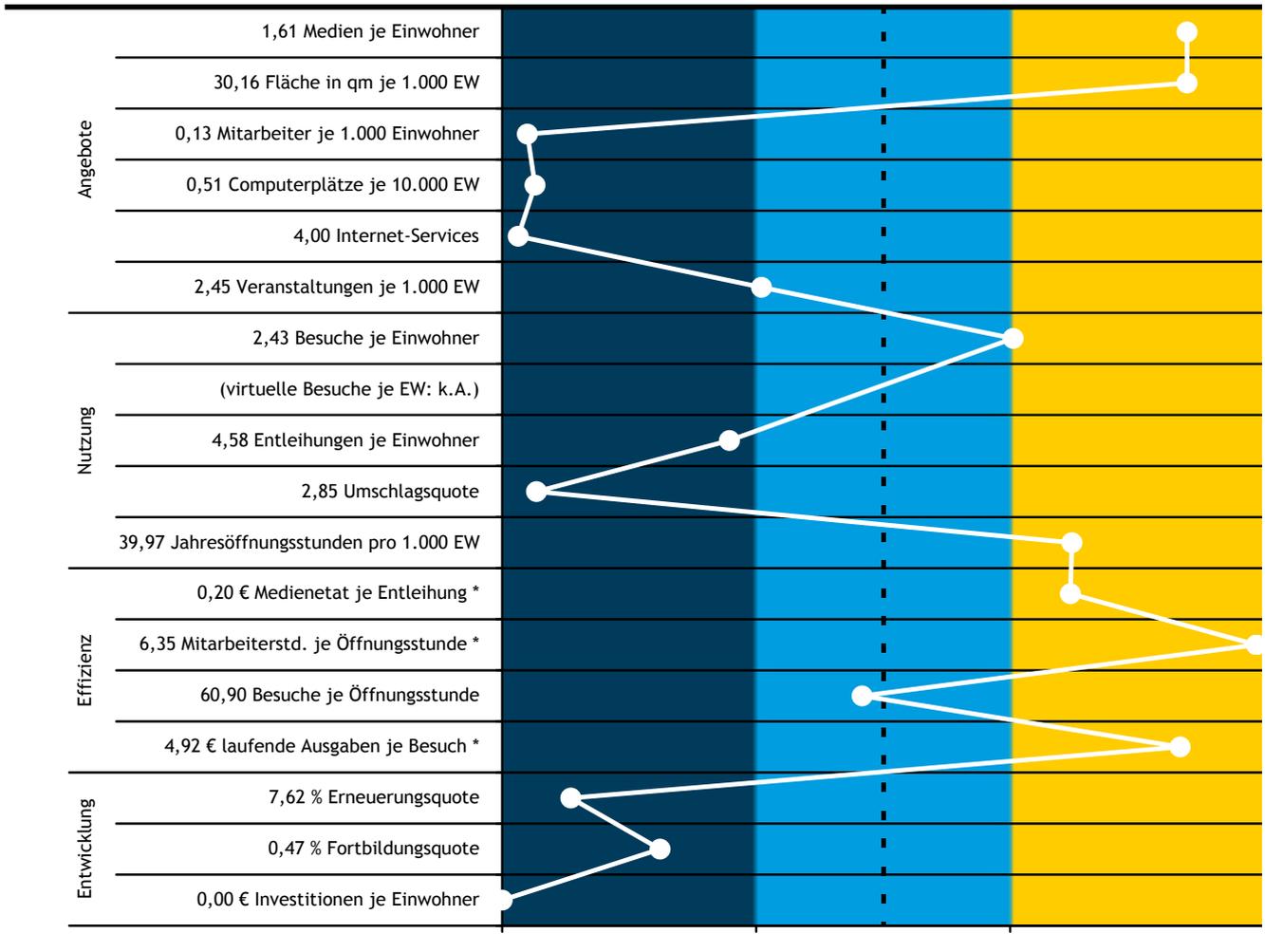
Erneuerungsquote in %	7,6
Fortbildungsquote in %	0,5
Investitionen je Einwohner	0,00

Ausgangsdaten

Einwohnerzahl des Bibliotheksorts	117.977
Bestand / Medien in Freihandaufstellung	189.375
Zugang / Medieneinheiten im Berichtsjahr	14.427
Publikumsfläche in qm	3.558
Mitarbeiter (VZÄ)	15,35
Computerarbeitsplätze	6
Bibliotheks-Homepage	ja
Web-Opac	ja
interaktive Konto-/Bestellfunktionen	ja
E-Mail-Auskunftsdienst	ja
virtuelle Bestände	nein
aktive Informationsdienste	nein
Social Web-Angebote	nein
virtuelle Bibliotheksbesuche	k.A.
physische Bibliotheksbesuche	287.129
Entleihungen	539.855
Ausgaben für Erwerbung (incl. Einband und Lizenzen)	109.800
Jahresöffnungsstunden	4.715
Laufende Ausgaben insgesamt	1.411.881
Einmalige Investitionen	0
Fortbildungsstunden	140
Veranstaltungen	289
Entleiher (aktive Benutzer)	12.572
Benutzerarbeitsplätze, darunter: Internetterminals	4
Zahl der Bibliotheken	5
darunter: Zweigstellen	4
darunter: Fahrbibliotheken	0
Mitarbeitergesamtstunden	29.933
Wochenöffnungsstunden der Zentral-/ Hauptbibliothek	34,0
Jährliche Benutzungsgebühren	ja
Haushaltsführung	budgetiert

Fürth StB

Positionierung der Indikatoren in der Größenklasse 5



I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Aufrechterhaltung des Angebotes der Kompetenzagentur Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

- Übersicht KA 2014 und längerfristige Perspektive

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport empfiehlt die Aufrechterhaltung des Angebotes der Kompetenzagentur Fürth und die weitere Bereitstellung der Kofinanzierung i.H.v. 61.100,-- €

Sachverhalt:

Die Kompetenzagentur (KA) berät seit 2002, finanziert über die Stadt, den ESF und Bundesmittel, an der Schnittstelle zwischen SGB II, SGB III und SGB VIII jährlich ca. 500 besonders benachteiligte junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren zum Übergang Schule - Beruf. Das Angebot wird von Kunden/innen und Netzwerkpartnern gleichermaßen sehr geschätzt, da Beratungsqualität und Erfolgsquoten (Vermittlung in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen, berufliche Ausbildung und/oder Arbeit) überzeugend hoch sind. Das Programm und damit die Finanzierung der Kompetenzagentur endet im Dezember 2013.

Um das Angebot aufrechterhalten zu können, bedarf es weiterhin der Unterstützung durch die Stadt. Der Aufsichtsrat der ELAN GmbH hat sich für eine Fortführung der KA ausgesprochen und befürwortet die finanzielle Beteiligung der Stadt im bisherigen Umfang (61.100,-- €) auch in der Zukunft. Damit sind 1,5 Stellen in der KA gesichert und die Grundversorgung kann aufrechterhalten werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 61.100,-- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 61.100,-- €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 4521.7152.0000 Budget-Nr. 20921 im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 17.10.2013

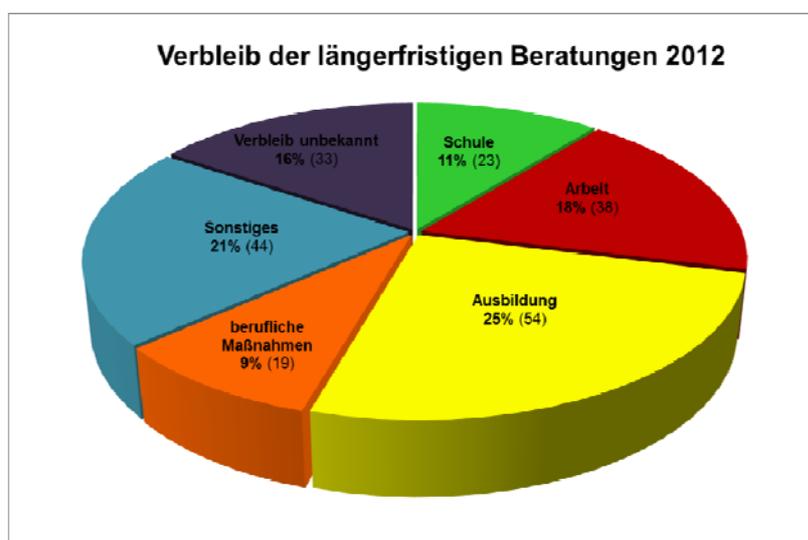
Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt ELAN - GF / Uwe Bühling Tel. 74 32 59 30
--

Aufrechterhaltung des Angebotes der Kompetenzagentur in 2014 und längerfristige Perspektive

ELAN hält mit der Kompetenzagentur, gefördert aus dem Programm „JUGEND STÄRKEN“ des Familienministeriums, seit 10 Jahren die erfolgreiche Beratungseinrichtung für Jugendliche und junge Erwachsene in Fürth vor.

Die Auswertung der Case Management- und Beratungsprozesse in 2012 ergibt folgende Verbleibe der jungen Erwachsenen



Die aktuellen Zahlen belegen die starke Nachfrage durch die Zielgruppe und die hohe Akzeptanz bei jungen Fürthern. In 2013 haben die Mitarbeiter/innen (3,5 Stellen) der KA bisher insgesamt 382 junge Erwachsene, davon 216 als längerfristige Beratungskunden, betreut. 35% der Kunden befanden sich im SGB II Bezug. 166 Lotsenberatungen haben stattgefunden.

Das Programm und damit die Finanzierung der Kompetenzagentur enden im Dezember 2013. Um das Angebot aufrechterhalten zu können, bedarf es weiterhin der Unterstützung durch die Stadt. Der Aufsichtsrat der ELAN GmbH hat sich für eine Fortführung der KA ausgesprochen und befürwortet die finanzielle Beteiligung der Stadt im bisherigen Umfang (61.100,- €) auch weiterhin. Damit können 1,5 Stellen in der KA bereitgehalten und die Grundversorgung gesichert werden.

Das Jobcenter Fürth prüft derzeit eine mögliche Beteiligung an der KA für 2014. Erste Gespräche sind positiv verlaufen.

Daneben konnte die SpVgg als Unterstützer gewonnen werden. Der Sozialzuschlag der ersten beiden Heimspiele, insgesamt 12.000,- €, wird in 2014 zu 100 % ELAN zufließen und zur Deckung der Fixkosten der KA beitragen.

ESF Förderperiode 2014 – 2020

Aus dem Familienministerium liegen erste Informationen zur Gestaltung der kommenden ESF Förderperiode 2014 – 2020 unter dem Arbeitstitel „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vor.

Das Ausschreibungsverfahren startet im Frühjahr 2014. Es können sich ausschließlich Kommunen bewerben.

Thematisches Ziel: Ausgleich individueller Beeinträchtigungen und/oder sozialer Benachteiligungen und Förderung der sozialen und beruflichen Eingliederung junger Erwachsener.

Zielgruppe: Sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund U27 nach § 13 SGB VIII.

Methodische Bausteine:

- Case Management und Niedrigschwellige Beratung / Clearing
- Aufsuchende Jugendsozialarbeit
- Mikroprojekte mit Quartiersbezug mit Mehrwert für das Quartier

Zielgebiete: Sozial benachteiligte Gebiete („soziale Brennpunkte“ oder „Soziale-Stadt-Gebiet) im gesamten Bundesgebiet

Strukturelle Verankerung: Um eine passgenaue, kohärente Förderung der jungen Menschen „aus einer Hand“ zu gewährleisten, übernehmen Kommunen als zentral verantwortliche Stellen die Konzeption, Beantragung, Koordinierung & Steuerung der Maßnahmen von „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ vor Ort.

Fazit: Die bisherigen Formate von KA - 2. Chance (Jugend Stärken) und AiQ – M17 (BIWAQ) werden zusammengeführt und ergänzt. Aufgrund der Erfolge der letzten 10 Jahre in beiden Programmen und des ausgezeichneten Netzwerkes hat der Standort Fürth optimale Voraussetzungen für eine Bewerbung in der neuen ESF-Förderrunde. Sollte Fürth berücksichtigt werden, hätte das eine deutliche Aufstockung der eingesetzten Mittel und eine wesentliche Verbesserung des Angebotes für bildungsferne und ausgegrenzte Jugendliche in der Stadt zur Folge.

Fürth, 25.09.2013

Uwe Bühling
ELAN - Geschäftsführer

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Modellversuch fünfstufige Wirtschaftsschule an der HBS

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Schreiben an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus vom 25.10.2013

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt Kenntnis von der Bewerbung der Hans-Böckler-Schule (HBS) für den Modellversuch fünfstufige Wirtschaftsschule.

Sachverhalt:

- Mündlicher Bericht der Schulleitung. -

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 17.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt HBS - SL / Herr Thomas Bedall Tel. 9 74 - 24 55



2. Bürgermeister

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Herrn Ministerialdirigent
German Denneborg
Salvatorstr. 2
80333 München

25.10.2013

Antrag zur Genehmigung des Modellversuchs fünfstufige Wirtschaftsschule für die kommunale Hans-Böckler-Wirtschaftsschule in Fürth

Sehr geehrter Herr Ministerialdirigent Denneborg,

die Schulleitung und der Sachaufwandsträger beantragen für das nächste Schuljahr 2014/15 die Genehmigung für den Modellversuch fünfstufige Wirtschaftsschule.

Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren, aufgrund der rund um die Wirtschaftsschule erfolgreich implementierten Reformen, stark zurückgegangen obwohl die Schule vor Ort in vielerlei Hinsicht sehr erfolgreich arbeitet. Eine der wichtigsten Kennzahlen der Schule ist die Versorgungsquote unserer Schulabgänger. Diese liegt seit vielen Jahren unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage bei nahezu 100 %.

An der Hans-Böckler-Realschule sehen wir aufgrund der vorliegenden Anmeldezahlen das Interesse von jährlich ca. 25 Schülern, die von der 5. Klasse Mittelschule in die 5. Klasse Realschule wechseln wollen. Und dies spiegelt nur das Interesse von übertrittswilligen Schülern an der eigenen Realschule wider.

Die Stadt Fürth als Personalaufwands- und Sachaufwandsträger hat an diesem Modellversuch ebenfalls großes Interesse und hat eine Genehmigung durch den entsprechenden Stadtratsbeschluss erfolgreich in Aussicht gestellt.

Wir freuen uns auf eine positive Antwort seitens des Kultusministeriums.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Braun
Bürgermeister


Thomas Bedall, OStD
Schulleiter

Referat I - 90744 Fürth
Tel. 0911 / 974-1010
Fax 0911 / 974-1012
markus.braun@fuerth.de

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Neustrukturierung der Schulbibliothek und Erweiterung zu einem Medien- und Lernzentrum am Hardenberg-Gymnasium

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt zustimmend Kenntnis vom Vorhaben, die Schulbibliothek am Hardenberg-Gymnasium zu einem Medien- und Lernzentrum zu erweitern.

Sachverhalt:

Der Schulleiter des Hardenberg-Gymnasiums, Herr OStD Dr. Dietmar Jungkunz wird im Ausschuss über die Neustrukturierung der Schulbibliothek berichten.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 15.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Fr. Grillenberger
--

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Aktuelle Schülerzahlen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

6

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den durch die Verwaltung vorgelegten Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2013/2014 Kenntnis.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 16.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Frau Ute Siebenländer-Kern	Telefon: (0911) 974-1670
---	-----------------------------

Ö 9
Anlage 1 TOP 9

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbil- dungsr.	
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth		So
V7A	24	11	13		4	2	11	11	1	12	11	4	24
V7B	26	11	15		2	4	11	11	4	11	11	4	26
Zw. Summe	50	22	28		6	6	22	22	5	23	22	4	50
V8A H	22	6	16		5	5	8	9	6	8	8	4H	22
V8B M/H	21	8	13		2	9	6	6	10	5	6	4H	9
												4M	12
Zw. Summe	43	14	29		7	14	14	15	16	13	14	4H	31
												4M	12
V9A H	29	9	20		4	6	16	7	6	16	7	4H	29
V9B M/H	26	10	16		2	6	9	11	5	10	11	4H	15
												4M	11
Zw. Summe	55	19	36		6	12	25	18	11	26	18	4H	44
												4M	11
V10A H	24	7	17		4	3	12	9	4	14	6	4H	24
V10B M/H	32	11	21		7	9	9	14	10	10	12	4H	9
												4M	23
Zw. Summe	56	18	38		11	12	21	23	14	24	18	4H	33
												4M	23
D8A	22	14	8		6	5	5	12	5	4	13	3H	22
D8B	20	11	9		4	5	7	8	5	8	7	3H	20
Zw. Summe	42	25	17		10	10	12	20	10	12	20	3H	42
D9A	27	10	17		10	6	9	12	6	9	12	3H	27
D9B	24	13	11		6	6	9	9	7	10	7	3H	24
Zw. Summe	51	23	28		16	12	18	21	13	19	19	3H	51
D10A	27	6	21		5	6	10	11	6	16	5	3H	27
Z10A	22	10	12		4	7	10	5	7	10	5	2	22
Z10B	24	13	11		7	6	8	10	5	8	11	2	24
Zw. Summe	73	29	44		16	19	28	26	18	34	21	3H	27
												2	46
Z11A	23	7	16		1	7	12	4	7	12	4	2	23
Z11B	28	16	12		7	4	11	13	5	12	11	2	28
Zw. Summe	51	23	28		8	11	23	17	12	24	15	2	51
Gesamt	421	173	248		80	96	163	162	99	175	147	4	50
												4H	108
												4M	46
												3H	120
												2	97

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- insg.	m	w	Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbil- dungsgr.	
									RK	EV	SO	KR	EvR	Eth		So
R5a	24	11	13					1	7	6	11	7	11	6	RS	24
R5b	24	14	10					1	3	7	14	3	10	11	RS	24
R5c	26	15	11					3	11	6	9	11	7	8	RS	26
Zw. Summe	74	40	34					5	21	19	34	21	28	25	RS	74
R6a	31	13	18					2	5	13	13	5	12	14	RS	31
R6b	30	19	11					1	5	10	15	5	13	12	RS	30
R6c	31	23	8					4	7	11	13	8	12	11	RS	31
Zw. Summe	92	55	37					7	17	34	41	18	37	37	RS	92
R7a	31	20	11					6	9	9	13	9	11	11	3b	17
R7b	28	18	10					2	4	11	13	4	12	12	1	14
R7c	29	14	15					7	5	10	14	6	10	13	2	28
															2	14
															3a	15
Zw. Summe	88	52	36					15	18	30	40	19	33	36	3b	17
															1	14
															2	42
															3a	15
R8a	31	23	8					3	6	6	19	6	8	17	1	13
R8b	26	17	9					3	7	8	11	7	8	11	2	18
R8c	30	10	20					4	7	13	10	9	14	7	3b	26
															3a	12
Zw. Summe	87	50	37					10	20	27	40	22	30	35	3b	18
															1	13
															2	44
															3a	18
R9a	31	16	15					5	8	13	10	8	15	8	1	21
R9b	30	22	8					6	4	15	11	4	18	8	2	10
R9c	33	11	22					3	10	13	10	11	13	9	3b	30
															3a	22
Zw. Summe	94	49	45					14	22	41	31	23	46	25	3b	11
															1	21
															2	40
															3a	11
R10a	31	23	8					5	9	14	8	9	14	8	3b	17
R10b	31	21	10					5	7	15	9	7	15	9	1	14
R10c	24	12	12					7	6	9	9	6	11	7	3b	8
R10d	30	7	23					7	8	12	10	9	14	7	2	23
															2	24
Zw. Summe	116	63	53					24	30	50	36	31	54	31	3a	30
															3b	25
															1	14
															2	47
															3a	30

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

 Klasse | Schüler | Aus- | nicht | Bekenntnisse | besu. Rel. Unt. | Ausbil-
 | insg. | m | w | get. | deutsch | RK | EV | SO | KR | EvR | Eth | So | dungsr.

Gesamt	551	309	242		75	128	201	222	134	228	189	RS	166
												3b	76
												1	62
												2	173
												3a	74

Aufg 2 TOP 9

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse				besu. Rel. Unt.			Ausbil- dungsr.
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth	So	
5A	21	21				9	6	6	9	5	7	RS	21
5B	27	13	14		1	5	19	3	5	18	4	RS	27
5C	27	11	16		1	4	11	12	5	11	11	RS	27
5D	27	12	15		2	5	13	9	5	13	9	RS	27
5E	27	14	13		1	7	8	12	7	12	8	RS	27
5F	26	12	14		1	3	14	9	3	14	9	RS	26
6A	16	16				3	11	2	3	12	1	RS	16
6B	22	7	15			4	8	10	5	9	8	RS	22
6C	29	14	15		1	11	13	5	11	12	6	RS	29
6D	30	21	9		1	7	19	4	7	19	4	RS	30
6E	29	11	18		2	9	9	11	11	9	9	RS	29
6F	29	16	13		4	5	10	14	6	10	13	RS	29
7A	25	19	6		2	9	10	6	9	9	7	1	25
7B	31	19	12		1	11	9	11	13	12	6	2	31
7C	26	18	8		1	6	9	11	6	10	10	2	26
7D	27	14	13		4	7	12	8	8	12	7	1	13
												3b	14
7E	30	12	18		2	6	13	11	7	15	8	3a	30
7F	26	5	21		3	8	10	8	8	11	7	3b	26
8A	30	19	11		2	9	9	12	9	13	8	1	30
8B	29	20	9		7	11	6	12	11	6	12	2	29
8C	23	13	10		4	7	8	8	7	9	7	2	23
8D	22	18	4		2	7	10	5	7	11	4	2	22
8E	29	13	16		6	9	9	11	9	10	10	1	11
												3a	18
8F	30	11	19			6	17	7	6	19	5	3b	30
8G	32	9	23		7	7	14	11	7	14	11	3b	32
9A	27	23	4		3	9	13	5	8	15	4	1	27
9B	27	17	10		3	7	14	6	6	15	6	2	27
9C	27	12	15		6	4	11	12	4	10	13	2	27
9D	31	14	17		6	7	17	7	7	17	7	2	16
												3b	15
9E	22	9	13		2	2	14	6	2	15	5	3a	22
9F	31		31		1	9	16	6	10	18	3	3b	31
10A	32	27	5		1	6	23	3	6	21	5	1	32
10B	20	9	11		1	6	8	6	6	8	6	2	20
10C	30	12	18		1	10	16	4	8	15	7	2	30
10D	25	14	11		4	4	16	5	3	16	6	2	25
10E	27	8	19		3	7	15	5	7	16	4	3a	27
10F	31	6	25		3	9	18	4	9	18	4	3b	31
10G	32	8	24		5	13	9	10	13	10	9	3b	24
												3a	8
Gesamt	1032	517	515		94	268	467	297	273	489	270	RS	310
												1	138
												2	276
												3b	203
												3a	105

Leopold Ullstein-Realschule
 Staatliche Realschule Fürth
 Tel. 0911/9743050 · Fax 9743058
 sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de
 www.ullstein-realschule-fuerth.de
 Sigmund-Nathan-Str. 1 · 90762 Fürth

Helene-Lange-Gymnasium

Schuljahr 2013/14
Stand: 01.10.2013

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr.		
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth	So	Fremdspr.	
5a	26	15	11		3	8	11	7	8	10	8		GY E	26
5b	26	18	8		1	5	9	12	6	10	10		GY E	26
5c	26	16	10		4	6	12	8	5	14	7		GY E	26
5d	27	15	12		3	3	13	11	3	17	7		GY E	27
5e	26	15	11			1	13	12	1	14	11		GY E	26
5f	26	12	14		2	4	14	8	4	14	8		GY E	26
Zw. Summe	157	91	66		13	27	72	58	27	79	51		GY E	157
6a	28	10	18		2	9	9	10	9	10	9		GY E F	28
6b	27	11	16		4	10	7	10	10	6	11		GY E F	27
6c	28	15	13			7	16	5	7	16	5		GY E F	28
6d	26	16	10		1	2	10	14	2	12	12		GY E F	26
6e	24	13	11		1	7	11	6	7	13	4		GY E F	24
6f	27	18	9			8	9	10	8	11	8		GY E L	27
6g	27	16	11		1	10	15	2	11	15	1		GY E L	27
Zw. Summe	187	99	88		9	53	77	57	54	83	50		GY E F GY E L	133 54
7a	27	11	16		1	6	13	8	6	14	6		GY E F	27
7b	27	11	16		3	2	12	13	3	13	11		GY E F	27
7c	24	11	13		4	8	5	11	9	6	9		GY E F	24
7d	23	14	9			10	8	5	9	9	5		GY E F	23
7e	25	10	15			5	13	7	5	15	5		GY E F	25
7f	21	9	12			2	14	5	2	15	4		GY E L	21
7g	22	9	13		1	6	14	2	6	14	2		GY E L	22
7h	21	6	15		1	3	12	6	4	13	4		GY E L	21
Zw. Summe	190	81	109		10	42	91	57	44	99	46		GY E F GY E L	126 64
8a	22	4	18		1	5	15	2	5	16	1		SG E F S	22
8b	20	6	14			7	8	5	6	9	5		SG E F S	13
8c	27	17	10		4	8	7						SG E L S	7
8d	30	17	13		1	10	10	10	11	10	9		NTG E F	27
8e	29	10	19		1	9	7	13	10	8	11		NTG E L	30
													NTG E F	14
8f	24	8	16		1	4	13	7	4	12	8		WSS E F	15
													WSS E F	7
8g	30	17	13			8	19	3	8	18	4		WSS E L	17
													WSS E F	30
Zw. Summe	182	79	103		8	51	79	52	52	84	46		SG E F S SG E L S NTG E F NTG E L WSS E F WSS E L	35 7 41 30 52 17
9a	24	4	20		2	7	14	3	7	15	2		SG E F S SG E L S	21 3

Helene-Lange-Gymnasium

Schuljahr 2013/14

Stand: 04.10.2013

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr. Fremdspr.	
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth		So
9b	18		18		7	4	6	8		7	11	SG E F S	11
												WSS E F	7
9c	26	19	7		2	4	14	8	4	16	6	NTG E F	26
9d	26	17	9		1	5	15	6	6	16	4	NTG E L	26
9e	24	13	11		3	5	11	8	5	11	8	WSS E L	23
												WSS E R	1
9f	25	14	11		5	8	8	9	7	9	9	WSS E F	25
Zw. Summe	143	67	76		20	33	68	42	29	74	40	SG E F S	32
												SG E L S	3
												NTG E F	26
												NTG E L	26
												WSS E F	32
												WSS E L	23
												WSS E R	1
10a	26	2	24		4	8	6	12	7	7	12	SG E F S	26
10b	28	6	22		1	5	15	8	6	14	8	SG E F S	13
												SG E L S	15
10c	26	11	15		5	4	12	10	3	14	9	NTG E F	26
10d	24	17	7		3	7	8	9	6	10	8	NTG E F	16
												NTG E L	8
10e	25	17	8		2	8	13	4	7	13	5	NTG E L	25
10f	31	15	16		1	6	19	6	6	20	5	WSS E F	31
10g	31	9	22		3	8	14	9	7	12	12	WSS E F	31
10h	25	15	10		3	5	15	5	4	15	6	WSS E L	24
												WSS E	1
10i	21	12	9			6	12	3	6	12	3	WSS E L	21
Zw. Summe	237	104	133		22	57	114	66	52	117	68	SG E F S	39
												SG E L S	15
												NTG E F	42
												NTG E L	33
												WSS E F	62
												WSS E L	45
												WSS E	1
11	210	98	112		13	52	115	43	49	113	48	NTG E F	2
												NTG E L	3
												WSS E F	20
												WSS E L	3
												WSS E(F)	31
												NTG E(L)	33
												SG E(L)S	8
												NTG E(F)	35
												WSS E(L)	16
												SG E(F)S	27
												SG E(L)S)	2
												SG E(F)S)	2
												SG (E)F S	3
												SG E F(S)	17
												NTG(E)F	1

Helene-Lange-Gymnasium

Schuljahr 2013/14
Stand: 04.10.2013

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungs- Fremdspr.		
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth		So	
													SG E L(S)	3
													SG (E)L(S)	1
													NTG(E)L	1
													K E F	1
													NTG E(F)S	1
Zw. Summe	210	98	112		13	52	115	43	49	113	48		NTG E F	2
													NTG E L	3
													WSS E F	20
													WSS E L	3
													WSS E(F)	31
													NTG E(L)	33
													SG E(L)S	8
													NTG E(F)	35
													WSS E(L)	16
													SG E(F)S	27
													SG E(L)S)	2
													SG E(F)S)	2
													SG (E)F S	3
													SG E F(S)	17
													NTG(E)F	1
													SG E L(S)	3
													SG (E)L(S)	1
													NTG(E)L	1
													K E F	1
													NTG E(F)S)	1
12	186	86	100		12	53	84	49	49	85	52		WSS E F	1
													WSS E(F)	38
													NTG E(L)	30
													SG E(L)S	2
													NTG E(F)	32
													WSS E(L)	21
													SG E(F)S	5
													SG E(L)S)	12
													SG E(F)S)	13
													SG (E)F S	1
													SG E F(S)	9
													NTG(E)F	7
													SG (E)L)S	3
													WSS(E)F	2
													SG (E)F)S	5
													SG (E)F(S)	3
													NTG E(R)	1
													NTG E(T)	1
Zw. Summe	186	86	100		12	53	84	49	49	85	52		WSS E F	1
													WSS E(F)	38
													NTG E(L)	30
													SG E(L)S	2
													NTG E(F)	32
													WSS E(L)	21

Helene-Lange-Gymnasium

Schuljahr 2013/14
Stand: 04.10.2013

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse					besu. Rel. EvR Eth So	Unt. So	Ausbildungsr. Fremdspr.	
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR					
													SG E(F)S	5
													SG E(L)S	12
													SG E(F)S	13
													SG (E)F S	1
													SG E F(S)	9
													NTG(E)F	7
													SG (E)L)S	3
													WSS(E)F	2
													SG (E)F)S	5
													SG (E)F(S)	3
													NTG E(R)	1
													NTG E(T)	1
Gesamt	1492	705	787		107	368	700	424	356	734	401	1	GY E	157
													GY E F	259
													GY E L	118
													SG E F S	106
													SG E L S	25
													NTG E F	111
													NTG E L	92
													WSS E F	167
													WSS E L	88
													WSS E R	1
													WSS E	1
													WSS E(F)	69
													NTG E(L)	63
													SG E(L)S	10
													NTG E(F)	67
													WSS E(L)	37
													SG E(F)S	32
													SG E(L)S)	14
													SG E(F)S)	15
													SG (E)F S	4
													SG E F(S)	26
													NTG(E)F	8
													SG E L(S)	3
													SG (E)L(S)	1
													NTG(E)L	1
													K E F	1
													NTG E(F)S)	1
													SG (E)L)S	3
													WSS(E)F	2
													SG (E)F)S	5
													SG (E)F(S)	3
													NTG E(R)	1
													NTG E(T)	1

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr.		
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth	So	Fremdspr.	
5 A	21	6	15			3	13	5	3	14	4	GY	E	5
5 B	22	9	13		4	6	9	7	6	9	7	GY	L	16
5 C M	24	8	16			7	13	4	7	16	1	GY	E	22
5 D m	25	10	15		1	10	9	6	11	10	4	Mu8	L	24
5 E m	24	5	19		1	3	15	6	4	14	6	Mu8	E	25
												Mu8	L	9
												Mu8	E	15
Zw. Summe	116	38	78		6	29	59	28	31	63	22	GY	E	27
												GY	L	16
												Mu8	L	33
												Mu8	E	40
6 A	22	9	13			8	10	4	7	10	5	GY	L E	22
6 B M	24	12	12			5	16	3	5	16	3	Mu8	L E	24
6 C	23	9	14			5	15	3	7	15	1	GY	E L	23
6 D m	22	6	16			6	12	4	6	11	5	Mu8	E L	22
Zw. Summe	91	36	55			24	53	14	25	52	14	GY	L E	22
												Mu8	L E	24
												GY	E L	23
												Mu8	E L	22
7 A	29	17	12		1	11	13	5	10	11	8	GY	L E	29
7 B M	25	8	17			7	12	6	7	13	5	Mu8	L E	25
7 C	27	10	17		1	6	15	6	7	16	4	GY	E L	19
7 D m	24	9	15			8	11	5	7	13	4	Mu8	E L	8
												Mu8	E L	24
Zw. Summe	105	44	61		2	32	51	22	31	53	21	GY	L E	29
												Mu8	L E	25
												GY	E L	19
												Mu8	E L	32
8 A	27	13	14			5	19	3	5	20	2	SG	L E F	21
8 B	21	5	16		3	9	3	9	8	2	11	HG	L E G	6
8 C M	27	9	18			10	15	2	8	14	5	SG	L E F	15
8 D m	29	9	20		1	8	15	6	8	18	3	HG	L E G	6
8 E	28	7	21			5	16	7	6	17	5	Mu8	L E	27
												SG	E L F	29
												SG	E L F	23
												HG	E L G	5
Zw. Summe	132	43	89		4	37	68	27	35	71	26	Mu8	L E	27
												Mu8	E L	29
												SG	L E F	36
												HG	L E G	12
												SG	E L F	23
												HG	E L G	5
9 A	21	9	12		2	8	8	5	9	9	3	SG	L E F	14
9 B	20	6	14			2	16	2	2	15	3	HG	L E G	7
9 C	27	9	18			8	15	4	8	12	7	SG	L E F	16
												HG	L E G	4
												SG	E L F	25
												HG	E L G	2

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr.	
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth	So	Fremdspr.
9 D M	20	2	18			6	12	2	5	14	1	Mu8 L E	20
9 E m	18	9	9		1	5	13		5	11	2	Mu8 E L	18
Zw. Summe	106	35	71		3	29	64	13	29	61	16	Mu8 L E Mu8 E L SG L E F HG L E G SG E L F HG E L G	20 18 30 11 25 2
10 A	16	2	14		1	2	11	3	1	14	1	SG L E F HG L E G	11 2
10 B	21	9	12		1	12	7	2	10	7	4	SG L E F SG L E F	3 16
10 C	18	10	8			11	5	2	11	6	1	SG E L F SG L E F HG L E G SG E L F	5 11 5 1
10 D	19	9	10		2	6	9	4	3	9	7	HG E L G SG E L F HG E L G	1 17 2
Zw. Summe	74	30	44		4	31	32	11	25	36	13	SG L E F HG L E G SG E L F HG E L G	38 7 26 3
11	73	33	40		3	26	33	14	27	30	16	HG E L(G) SG (L)E F HG L(E)G SG (E)L F SG E(L)F SG E(L)F HG L(E)G SG L E(F) SG (L)E(F) SG L(E)F SG (L)E(F) SG E L(F) SG (E)L F HG L E(G) HG (L)E(G) SG (E)L(F) SG E(F)S	2 12 4 2 16 5 5 3 4 2 1 2 9 2 1 1 1 1
Zw. Summe	73	33	40		3	26	33	14	27	30	16	HG E L(G) SG (L)E F HG L(E)G SG (E)L F SG E(L)F SG E(L)F HG L(E)G SG L E(F) SG (L)E(F) SG L(E)F SG (E)L F SG E(F)S	2 12 4 2 16 5 5 3 4 2 2 9 2 1 1 1 1

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel.			Unt. So	Ausbildungsr. Fremdspr.	
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth			
													SG L(E)F	1
													SG (L)E F	2
													SG E L(F)	9
													SG (E)L F	2
													HG L E(G)	1
													HG (L)E(G)	1
													SG (E)L(F)	1
													SG E(F)S)	1
12	54	18	36		1	18	30	6	18	26	9	1	HG E L(G)	2
													SG (L)E F	7
													HG L(E)G)	3
													SG (E)L)F	1
													SG E(L)F	15
													SG E(L)F)	3
													HG L(E)G	2
													SG L E(F)	5
													SG (L)E(F)	4
													SG L(E)F	1
													SG L(E)F)	1
													SG (L)E)F	1
													SG E L(F)	4
													HG (L)E(G)	1
													HG (E)L(G)	1
													HG (L)E G	2
													GY E(F)	1
Zw. Summe	54	18	36		1	18	30	6	18	26	9	1	HG E L(G)	2
													SG (L)E F	7
													HG L(E)G)	3
													SG (E)L)F	1
													SG E(L)F	15
													SG E(L)F)	3
													HG L(E)G	2
													SG L E(F)	5
													SG (L)E(F)	4
													SG L(E)F	1
													SG L(E)F)	1
													SG (L)E)F	1
													SG E L(F)	4
													HG (L)E(G)	1
													HG (E)L(G)	1
													HG (L)E G	2
													GY E(F)	1
Gesamt	751	277	474		23	226	390	135	221	392	137	1	GY E	27
													GY L	16
													Mu8 L	33
													Mu8 E	40
													GY L E	51
													Mu8 L E	96
													GY E L	42
													Mu8 E L	101
													SG L E F	104
													HG L E G	30

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler		Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr. Fremdspr.	
	insg.	m w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth		So
												SG E L F 74
												HG E L G 10
												HG E L(G) 4
												SG (L)E F 19
												HG L(E)G 7
												SG (E)L F 3
												SG E(L)F 31
												SG E(L)F 8
												HG L(E)G 7
												SG L E(F) 8
												SG (L)E(F) 8
												SG L(E)F 3
												SG L(E)F 2
												SG (L)E F 3
												SG E L(F) 13
												SG (E)L F 2
												HG L E(G) 1
												HG (L)E(G) 2
												SG (E)L(F) 1
												SG E(F)S 1
												HG (E)L(G) 1
												HG (L)E G 2
												GY E(F) 1

Anlage 5 T009

Hardenberg-Gymnasium Fürth

Schuljahr 2013/14
Stand: 09.10.2013

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr.		
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth	So	Fremdspr.	
5A	27	13	14		4	7	6	14	7	6	14	GY	E	27
5B	26	17	9		2	6	7	13	6	9	11	GY	E	26
5C	23	15	8		1	4	9	10	4	11	8	GY	E	23
5D	24	14	10		4	1	16	7	1	17	6	GY	E	24
5E	26	12	14		3	7	11	8	7	13	6	GY	E	26
5F	25	13	12		4	8	12	5	8	13	4	GY	E	25
5G	26	14	12		5	5	11	10	5	15	6	GY	E	26
Zw. Summe	177	98	79		23	38	72	67	38	84	55	GY	E	177
6A	30	16	14		2	6	14	10	6	16	8	GY	E F	30
6B	30	19	11		1	9	10	11	9	12	9	GY	E F	30
6C	31	21	10		1	10	13	8	10	15	6	GY	E F	31
6D	30	22	8		1	4	17	9	4	22	4	GY	E F	9
												GY	E L	21
6E	30	21	9		3	7	13	10	7	15	8	GY	E L	30
Zw. Summe	151	99	52		8	36	67	48	36	80	35	GY	E F	100
												GY	E L	51
7A	26	19	7		2	9	11	6	11	10	5	GY	E F	13
												GY	E L	13
7B	25	10	15			8	11	6	8	13	4	GY	E F	25
7C	25	17	8		2	6	9	10	7	10	8	GY	E F	25
7D	24	16	8		1	5	8	11	7	7	10	GY	E F	24
7E	24	15	9			10	11	3	10	10	4	GY	E L	24
Zw. Summe	124	77	47		5	38	50	36	43	50	31	GY	E F	87
												GY	E L	37
8A	30	9	21		1	3	14	13	4	17	9	SG	E F S	12
												SG	E L S	6
												NTG	E F	12
8B	22	8	14		2	5	5	12	5	5	12	WSW	E F	22
8C	28	17	11		2	8	9	11	7	11	10	WSW	E F	7
												WSW	E L	21
8D	27	19	8		3	9	11	7	8	12	7	NTG	E F	27
8E	23	18	5		1	7	8	8	8	10	5	NTG	E F	12
												NTG	E L	11
8F	28	22	6		2	9	11	8	9	14	5	NTG	E L	28
Zw. Summe	158	93	65		11	41	58	59	41	69	48	SG	E F S	12
												SG	E L S	6
												NTG	E F	51
												WSW	E F	29
												WSW	E L	21
												NTG	E L	39
9A	28	7	21		3	7	20	1	7	17	4	SG	E F S	20
												SG	E L S	8
9B	31	16	15		1	11	12	8	10	14	7	WSW	E F	31
9C	30	19	11		3	9	12	9	5	7	18	WSW	E F	6
												WSW	E L	16
												NTG	E L	8

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr.	
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth	So	Fremdspr.
9D	30	24	6			8	15	7	7	14	9	NTG E F	6
												NTG E L	24
9E	29	21	8		3	9	13	7	8	12	9	NTG E F	29
Zw. Summe	148	87	61		10	44	72	32	37	64	47	SG E F S	20
												SG E L S	8
												NTG E F	35
												WSW E F	37
												WSW E L	16
												NTG E L	32
10A	22	5	17		2	9	8	5	7	7	8	SG E F S	18
												SG E L S	3
												SG E R S	1
10B	26	16	10		2	6	10	10	4	8	14	WSW E F	26
10C	29	19	10		4	6	16	7	3	15	11	NTG E F	13
												WSW E F	10
												WSW E L	6
10D	26	15	11		1	6	17	3	5	16	5	NTG E F	15
												NTG E L	11
10E	21	15	6			3	14	4	3	15	3	NTG E L	21
10X	27	6	21		3	10	9	8	10	10	7	Ü E S	19
												Ü E F	8
Zw. Summe	151	76	75		12	40	74	37	32	71	48	SG E F S	18
												SG E L S	3
												NTG E F	28
												WSW E F	36
												WSW E L	6
												NTG E L	32
												SG E R S	1
												Ü E S	19
												Ü E F	8
11	143	67	76		15	39	61	43	35	61	47	GY E F	1
												NTG E F	3
												WSW E F	12
												WSW E L	12
												NTG E L	5
												WSW E(F)	13
												NTG E(L)	17
												SG E F(S)	2
												WSW E(L)	7
												NTG E(F)	15
												SG (E)F S	9
												SG E(L)S	5
												SG (E)F)S	1
												WSW(E)L	7
												SG E(L)S)	1
												SG E(F)S	5
												NTG(E)F	2
												SG E(F)S)	2
												WSW E(F)	1
												SG (E)L(S)	1

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsgr.		
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth	So	Fremdspr.	
													SG (E)L S	2
													NTG(E)L	1
													GY E F	14
													GY E(F)	4
													WSS E(F)	1
Zw.Summe	143	67	76		15	39	61	43	35	61	47		GY E F	1
													NTG E F	3
													WSW E F	12
													WSW E L	12
													NTG E L	5
													WSW E(F)	13
													NTG E(L)	17
													SG E F(S)	2
													WSW E(L)	7
													NTG E(F)	15
													SG (E)F S	9
													SG E(L)S	5
													SG (E)F S	1
													WSW(E)L	7
													SG E(L)S)	1
													SG E(F)S	5
													NTG(E)F	2
													SG E(F)S)	2
													WSW E(F)	1
													SG (E)L(S)	1
													SG (E)L S	2
													NTG(E)L	1
													GY E F	14
													GY E(F)	4
													WSS E(F)	1
12	93	53	40		7	23	44	26	21	38	34		NTG E F	3
													WSW E(F)	23
													NTG E(L)	12
													WSW E(L)	5
													NTG E(F)	15
													SG (E)F S	1
													SG E(L)S	2
													SG (E)F S)	2
													WSW(E)L	5
													SG E(L)S)	2
													SG E(F)S	1
													SG E(F)S)	6
													SG (E)L(S)	2
													NTG(E)L	6
													WSW(E)F	4
													SG (E)F(S)	3
													SG E L(S)	1
Zw.Summe	93	53	40		7	23	44	26	21	38	34		NTG E F	3
													WSW E(F)	23
													NTG E(L)	12
													WSW E(L)	5

Interne Schulstatistik

Das Eintrittsdatum wird nicht berücksichtigt; ohne ausgetretene Schüler.

Klasse	Schüler			Aus- get.	nicht deutsch	Bekenntnisse			besu. Rel. Unt.			Ausbildungsr. Fremdspr.		
	insg.	m	w			RK	EV	SO	KR	EvR	Eth		So	
													NTG E(F)	15
													SG (E)F S	1
													SG E(L)S	2
													SG (E)F)S	2
													WSW(E)L	5
													SG E(L)S)	2
													SG E(F)S	1
													SG E(F)S)	6
													SG (E)L(S)	2
													NTG(E)L	6
													WSW(E)F	4
													SG (E)F(S)	3
													SG E L(S)	1

Gesamt	1145	650	495	191	91	299	498	348	283	517	345			
													GY E	177
													GY E F	188
													GY E L	88
													SG E F S	50
													SG E L S	17
													NTG E F	120
													WSW E F	114
													WSW E L	55
													NTG E L	108
													SG E R S	1
													Ü E S	19
													Ü E F	8
													WSW E(F)	36
													NTG E(L)	29
													SG E F(S)	2
													WSW E(L)	12
													NTG E(F)	30
													SG (E)F S	10
													SG E(L)S	7
													SG (E)F)S	3
													WSW(E)L	12
													SG E(L)S)	3
													SG E(F)S	6
													NTG(E)F	2
													SG E(F)S)	8
													WSW E(F)	1
													SG (E)L(S)	3
													SG (E)L S	2
													NTG(E)L	7
													GY E F	14
													GY E(F)	4
													WSS E(F)	1
													WSW(E)F	4
													SG (E)F(S)	3
													SG E L(S)	1

Anlage 6 TOP 5

Staatliche Schulämter in der Stadt und im Landkreis Fürth
Schulen mit Schüler- und Klassenzahlen nach Jahrgangsstufen zum Stand 10.10.2013 für Schuljahr 2013 / 2014

Schule	1. Jhg.		2. Jhg.		3. Jhg.		4. Jhg.		5. Jhg.		6. Jhg.		7. Jhg.		8. Jhg.		9. Jhg.		10. Jhg.		Summe		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	
Adalbert-Stifter-Grundschule Fürth	73	3	70	3	78	4	79	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	13
Fairnabach-Grundschule Fürth	68	3	64	3	74	3	76	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	282	12
Grundschule Fürth, Frauenstraße	96	5	101	5	113	6	116	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	426	22
Grundschule Fürth, Friedrich-Ebert-Straße	94	4	86	4	92	4	63	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	335	15
Grundschule Fürth, Hans-Sachs-Straße	116	5	27	1	71	3	66	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	280	12
Grundschule Fürth, John-F.-Kennedy-Straße	116	5	48	2	111	5	76	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	361	15
Grundschule Fürth, Kirchenplatz	47	2	38	2	37	2	34	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	156	8
Grundschule Fürth, Maisstraße	55	3	49	3	57	3	49	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	210	11
Grundschule Fürth, Pestalozzistraße	72	3	57	3	70	3	64	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	263	13
Grundschule Fürth, Rosenstraße	54	3	55	3	65	3	64	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	238	12
Grundschule Fürth, Schwabacher Straße	65	3	0	0	43	2	25	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	133	6
Grundschule Fürth, Seeackerstraße	50	2	61	3	56	2	42	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	209	9
Grundschule Fürth, Soldnerstraße	48	2	40	2	53	3	54	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	195	10
Grundschule Fürth, Zedernstraße	26	1	26	1	24	1	20	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	96	4
MS Dr.-Gustav-Schickedanz	0	0	0	0	0	0	0	0	37	2	50	3	59	3	54	3	99	5	71	3	370	19	
MS Hans-Sachs-Straße	0	0	0	0	0	0	0	0	23	1	39	2	30	2	15	1	27	1	0	0	134	7	
MS Kiderlinstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	55	3	60	3	67	4	81	4	148	7	24	1	435	22	
MS Otto-Seeling-Schule	0	0	0	0	0	0	0	0	72	4	47	2	58	3	35	2	43	2	0	0	255	13	
MS Pestalozzistraße	0	0	0	0	0	0	0	0	45	2	30	2	33	2	30	2	46	2	0	0	184	10	
MS Schwabacher Straße	0	0	0	0	0	0	0	0	53	3	45	2	48	2	45	2	58	3	35	2	284	14	
MS Seeackerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	18	1	21	1	23	1	34	2	18	1	35	2	149	8	
MS Soldnerstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	58	3	63	3	52	3	54	3	57	3	0	0	284	15	
Gesamtsumme Staatl.	980	44	722	35	944	44	828	39	361	19	355	18	370	20	348	19	496	24	165	8	5569	270	
Luise-Leikam-Schule Grundschule der Evangelischen Schulstiftung Fürth	57	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	57	3
Pr. GS Humanistische Schule	51	2	0	0	45	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	96	4
Gesamtsumme Priv.	108	5	0	0	45	2	0	0	0	0	153	7											
Gesamtsummen	1088	49	722	35	989	46	828	39	361	19	355	18	370	20	348	19	496	24	165	8	5722	277	

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Aktuelle Schülerzahlen und Schülerzahlen des Vorjahres im Bereich Ganztags- und Mittagsbetreuung sowie im Bereich der Ganztagschulen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 3	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den durch die Verwaltung vorgelegten Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2013/2014 im Bereich der Ganztags- und Mittagsbetreuung sowie im Bereich der Ganztagschulen Kenntnis.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 15.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Fr. Grillenberger
--

Schülerzahlenübersicht
Ganztagsschulen

Stand: 01.10.2013

Gebundene Ganztagsschulen:

	Schuljahr 12-13	Schuljahr 13-14
Adalbert-Stifter-Grundschule	78	82
Grundschule Pestalozzistraße	0	22
Grundschule Rosenstraße	88	83
Grundschule Seeackerstraße	20	32
Otto-Lilienthal-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Nord (GS)	42	54
Mittelschule Kiderlinstraße	89	120
Mittelschule Otto-Seeling-Schule	84	82
Mittelschule Soldnerstraße	189	187
Leopold-Ullstein-Realschule	47	86

Offene Ganztagsschulen:

	Schuljahr 12-13	Schuljahr 13-14
Mittelschule Dr. Gustav-Schickedanz-Schule	53	28
Mittelschule Hans-Sachs-Straße	43	33
Mittelschule Pestalozzistraße	46	50
Mittelschule Schwabacher Straße	16	17
Otto-Lilienthal-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Nord (MS)	36	36
Jakob-Wassermann-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Süd	11	15
Hans-Böckler-Schule (Real- und Wirtschaftsschule)	29	41
Leopold-Ullstein-Realschule	42	50
Hardenberg-Gymnasium	75	115
Heinrich-Schliemann-Gymnasium	0	28
Helene-Lange-Gymnasium	92	94

Schülerzahlenübersicht

Ganztags-/Mittagsbetreuung 2012-2013

Stand: 01.10.2012

Ganztagsbetreuung

Mittagsbetreuung

Schule	GTB	13 Uhr	14 Uhr	14.30	Mtb gesamt	Summe
Adalbert-Stifter	27	19	12	34	65	92
Farrnbachschule		21	51		72	72
Frauenstraße	102	3	21		24	126
Fr.-Ebert-Straße		8	51		59	59
Hans-Sachs-Str.	41	11	22		33	74
J-F-Kennedy-Str.						
Maistraße	26	6				32
Pestalozzistraße	91	33	21		54	145
Schwabacher Str.	38	1	2		3	41
Seeackerstraße	32	7	6		13	45
Soldnerstraße	26	4	30		34	60
	383	113	216	34	357	746

zu Farrnbachschule

* Unterfarrnbach/Ligusterweg	8	14	22
Burgfarrnbach/Hummelstr.	14	36	50

Schülerzahlenübersicht

Ganztags-/Mittagsbetreuung 2013-2014

Stand: 01.10.2013

Ganztagsbetreuung

Mittagsbetreuung

Schule	GTB	13 Uhr	14 Uhr	14.30	Mtb gesamt	Summe
Adalbert-Stifter	26	13	15	31	59	85
Farrnbachschule		25	56		81	81
Frauenstraße	109	7	22		29	138
Fr.-Ebert-Straße		5	64		69	69
Hans-Sachs-Str.	39	8	25		33	72
Maistraße	38	7			7	45
Pestalozzistraße	62	35	26		61	123
Schwabacher Str.	32	5	5		10	42
Seeackerstraße	31	6	11		17	48
Soldnerstraße	28	4	30		34	62
	365	115	254	31	400	765

zu Farrnbachschule

* Unterfarrnbach/Ligusterweg
Burfarrnbach/Hummelstr.

10	14	24
15	42	57

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Sachstand Ausbau Ganztagschulen in Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	
1	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von der Darstellung der Ganztagschulen in Fürth Kenntnis.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 16.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Frau Gerda Grillenberger	Telefon: (0911) 974-1663
---	-----------------------------

Gruppen	Klassen
---------	---------

Grundschulen - gebundene Ganztagschulen

Adalbert-Stifter-GS (Kooperation mit Schulhaus Nachmittagsbetreuung gUG Forchheim)		4
GS Pestalozzistraße (Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. und Musikschule Fürth e.V.)		1
GS Rosenstraße		4
GS Seeackerstraße (Kooperation mit gfi gGmbH Nürnberg-Erlangen)		2

neu

Mittelschulen - offene Ganztagschulen

MS Dr.-Gustav-Schickedanz (Kooperation mit Kolping-Berufsbildungs-gGmbH Nürnberg)	2	
MS Hans-Sachs-Str. (Kooperation mit Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)	2	
MS Kiderlinstr. (Kooperation mit gfi gGmbH Nürnberg-Erlangen)	1	
MS Pestalozzistr. (Kooperation mit der Lebenshilfe e.V.)	3	
MS Schwabacher Str. (Kooperation mit gfi gGmbH Nürnberg-Erlangen)	1	

Mittelschulen - gebundene Ganztagschulen

MS Kiderlinstraße		5
Otto-Seeling-Mittelschule		4
MS Soldnerstraße (Kooperation mit Internationalen Bund Franken e.V.)		10

Förderzentren – offene und gebundene Ganztagschulen

Otto-Lilienthal-Schule (gebundene GTS - Kooperation mit Förderverein Otto-Lilienthal-Schule e.V.)		4
Otto-Lilienthal-Schule (offene GTS - Kooperation mit Förderverein Otto-Lilienthal-Schule e.V.)	3	
Jakob-Wassermann-Schule (offene GTS - Kooperation mit Kath. Filialkirchenstiftung St. Kunigund Eltersdorf)	1	

Gymnasien - offene Ganztagschulen

Heinrich-Schliemann-Gymnasium (Kooperation mit Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Nürnberg)	1	
Helene-Lange-Gymnasium (Kooperation mit elan GmbH + Reg.v.Mfr.)	5	
Hardenberg-Gymnasium (Kooperation mit Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken, Nbg.)	4	

neu

Real- und Wirtschaftsschulen – offene und gebundene Ganztagschulen

Hans-Böckler-Schule (offene GTS - Kooperation mit Verein der Eltern, Freunde und Förderer der Gesamtschule Fürth e.V.)	2	
Leopold-Ullstein-Realschule (offene GTS - Kooperation mit Schulhaus Nachmittagsbetreuung gUG Forchheim)	3	
Leopold-Ullstein-Realschule (gebundene GTS)		4

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Einrichtung einer gebundenen Ganztagesklasse an der GS Farnbachschule im Gebäude Ligusterweg ab dem Schuljahr 2014/2015

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

- Plan „Grundschule Ligusterweg 10“

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, entsprechende Planungen in die Wege zu leiten.

Sachverhalt:

Es wird angedacht, die Räume des Schulgebäudes im Ligusterweg für die Einführung eines Ganztagszuges zu nutzen. Die Ganztagsklasse beginnt mit einer ersten Klasse, nach vier Jahren werden insgesamt vier Klassen (ca. 100 Schülerinnen und Schüler) in den Ganztagsschulbetrieb einbezogen sein.

Das Schulgebäude besteht aus einem Neubau und einem Altbau. Im Neubau sind vier Klassenzimmer vorhanden, die für die Beschulung erste bis vierte Klasse genutzt werden können.

Die Räume des Altbaus (EG, 1. OG, Evtl. DG) sollen ausschließlich für den außerunterrichtlichen Bereich genutzt werden. Aus brandschutztechnischen Gründen sind die zwei Räume im Dachgeschoss nicht in die Planung einbezogen, diese sollten ausschließlich für Lagerzwecke zur Verfügung stehen.

In den zwei Räumen des Obergeschosses ist ein Ruheraum und ein Gruppenraum vorgesehen. Das Erdgeschoss steht der Essensversorgung zur Verfügung. Ein Raum kann nach dem Essen auch als Bewegungsraum genutzt werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		Gesamtkosten	Kostenvolumen noch nicht bekannt.	jährliche Folgekosten		<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt		<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh		
wenn nein, Deckungsvorschlag:										

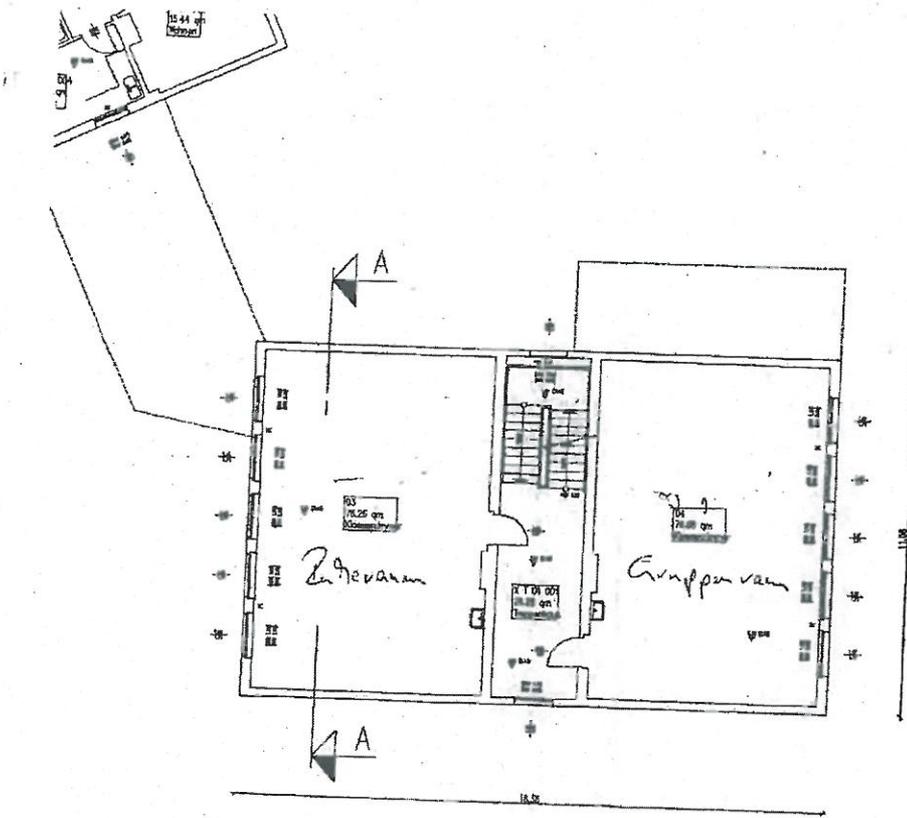
Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

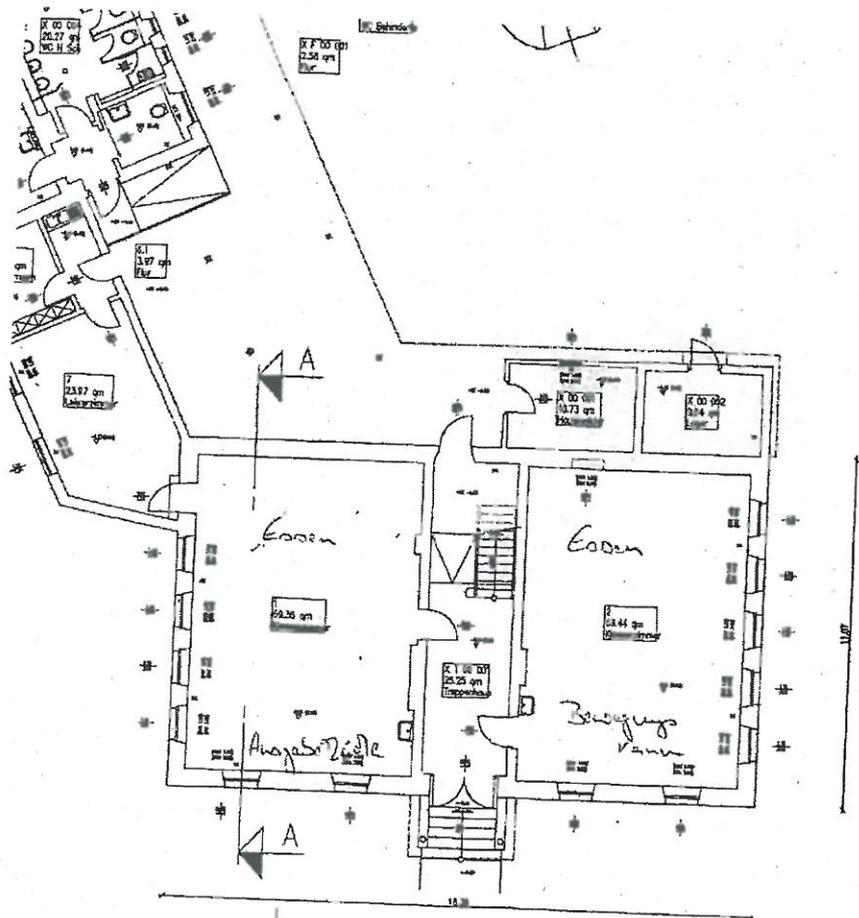
Fürth, 17.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Frau Gerda Grillenberger	Telefon: (0911) 974-1663
---	-----------------------------



Grundschule mit Turnhalle Alt		
Ligusterweg 10		
Bestandsaufnahme		
	Bestand	Ben
Hochbauamt Stadt Fürth		



Grundschule mit Turnhalle Alt		
Ligusterweg 10		
Bestandsaufnahme		
	Bestand	Bearb
Hochbauamt Stadt Fürth		

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	24.10.2013	öffentlich - Beschluss	

Mitgliedschaft des Sachaufwandsträgers im Schulforum (Änderung des Art. 69 Abs. 2 Satz 1 BayEUG)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 2	

Beschlussvorschlag:

Die Schulpfleger/innen, mit Ausnahme der für die Grundschulen und Berufsschulen zuständigen Pfleger/innen, werden als Vertreter des Schulaufwandsträgers in den Schulforen vorgesehen. In Ausnahmefällen kann zusätzlich auf Wunsch der Schule auch ein Vertreter der Schulverwaltung teilnehmen.

Sachverhalt:

Aufgrund einer Änderung von Art. 69 Abs. 2 Satz 1 BayEUG ist u.a. nun auch der Schulaufwandsträger Mitglied des Schulforums. Er hat zu den Sitzungen einen Vertreter zu entsenden. Die Stadt Fürth als Aufwandsträger sieht dazu die jeweils mit der Pflugschaft beauftragten Stadtratsmitglieder der betroffenen Schulen vor. Sie stellen ein Bindeglied zwischen Stadtrat als Organ der Stadt Fürth und Verwaltung dar. Zusätzlich kann, auf Wunsch der Schule, in Ausnahmefällen, falls besondere Belange anstehen, auch ein Vertreter der Schulverwaltung an den Sitzungen des Schulforums teilnehmen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst. Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

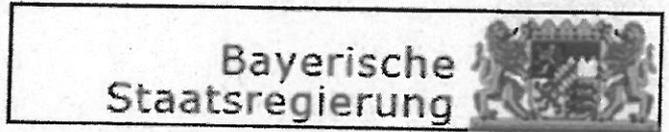
- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Schulverwaltungsamt**

Fürth, 15.10.2013

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Schulverwaltungsamt Fr. Grillenberger
--

Ö ^{Auflage 1 TOP 13} 13



Gesamtausgabe

Art. 69

(1) ¹ An allen Schulen mit Ausnahme der Grundschulen und der Berufsschulen wird ein Schulforum eingerichtet. ² Bei den Grundschulen ist, soweit nach diesem Gesetz das Schulforum zu beschließen hat oder zu beteiligen ist, der Elternbeirat zu beteiligen. ³ Bei den Berufsschulen nimmt der Berufsschulbeirat die Aufgaben des Schulforums wahr.

(2) ¹ Mitglieder des Schulforums sind die Schulleiterin oder der Schulleiter sowie drei von der Lehrerkonferenz gewählte Lehrkräfte, die oder der Elternbeiratsvorsitzende sowie zwei vom Elternbeirat gewählte Elternbeiratsmitglieder, der Schülerausschuss und ein Vertreter des Schulaufwandsträgers. ² Abweichend von Satz 1 sind an den Schulen des Zweiten Bildungswegs, an den Berufsfachschulen, an denen kein Elternbeirat besteht, an Fachschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien keine Vertreter des Elternbeirats Mitglieder des Schulforums. ³ Den Vorsitz im Schulforum führt die Schulleiterin oder der Schulleiter.

(3) ¹ Das Schulforum beschließt in den Angelegenheiten, die ihm zur Entscheidung zugewiesen sind, mit bindender Wirkung für die Schule. ² In den übrigen Angelegenheiten gefasste Beschlüsse bedeuten Empfehlungen.

(4) ¹ Das Schulforum berät Fragen, die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam betreffen, und gibt Empfehlungen ab. ² Folgende Entscheidungen werden im Einvernehmen mit dem Schulforum getroffen:

1. die Entwicklung eines eigenen Schulprofils, das der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde bedarf,
2. die Stellung eines Antrags auf Zuerkennung des Status einer MODUS-Schule,
3. Erlass von Verhaltensregeln für den geordneten Ablauf des äußeren Schulbetriebs (Hausordnung),
4. Festlegung der Pausenordnung und Pausenverpflegung,
5. Grundsätze über die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Schullebens,
6. Festlegung der über die Zielvereinbarungen gemäß Art. 111 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Art. 113c Abs. 4 hinausgehenden Entwicklungsziele im Schulentwicklungsprogramm gemäß Art. 2 Abs. 4 Satz 4,
7. Entwicklung des schulspezifischen Konzepts zur Erziehungspartnerschaft gemäß Art. 74 Abs. 1 Satz 2.

³ Kann eine einvernehmliche Entscheidung nicht in angemessener Zeit herbeigeführt werden, legt die Schulleiterin oder der Schulleiter die Angelegenheit der Schulaufsichtsbehörde vor, die eine Entscheidung trifft.

⁴ Dem Schulforum ist insbesondere Gelegenheit zu einer vorherigen Stellungnahme zu geben zu

1. wesentlichen Fragen der Schulorganisation, soweit nicht eine Mitwirkung der Erziehungsberechtigten oder des Elternbeirats vorgeschrieben ist,
2. Fragen der Schulwegsicherung und der Unfallverhütung in Schulen,

3. Baumaßnahmen im Bereich der Schule,
4. Grundsätzen der Schulsozialarbeit,
5. der Namensgebung einer Schule.

⁵ Im Fall des Art. 63 Abs. 4 Satz 3 ist das Schulforum unverzüglich einzuberufen. ⁶ Das Schulforum kann ferner auf Antrag einer oder eines Betroffenen in Konfliktfällen vermitteln; Ordnungsmaßnahmen, bei denen die Mitwirkung des Elternbeirats vorgesehen ist, werden im Schulforum nicht behandelt.

(5) Jedes Mitglied hat das Recht, einen Antrag einzubringen, über den zu beraten und zu entscheiden ist.

(6) Wird einem Beschluss des Schulforums von der für die Entscheidung zuständigen Stelle nicht entsprochen, so ist dies gegenüber dem Schulforum - auf dessen Antrag schriftlich - zu begründen.

(7) Das Schulforum wird von der Schulleiterin oder vom Schulleiter mindestens einmal in jedem Halbjahr, spätestens bis zum 30. November des jeweiligen Kalenderjahres, einberufen; es entscheidet über den Sitzungsturnus.

(8) Die Schulordnung trifft die näheren Regelungen, insbesondere über Geschäftsgang, Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung; sie kann weitere Mitwirkungsformen vorsehen.

Anlage 2 TOP 13



Ortsrecht

10-3

Richtlinien Pfllegschaften Stadtrat Fürth

Richtlinien für die Pfllegschaften beim Stadtrat Fürth vom 14.06.1968

Stand: 24.07.2013

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Einführung	2
§ 2 Aufgaben und Stellung	2
§ 3 Rechte	2
§ 4 Pflichten	2
§ 5 Inkrafttreten	3
Allgemeine Pfllegschaften	3
Partei	3
Pfleger/in	3
Schulpfllegschaften	4
Partei	4
Pfleger/in	4

Für die gemäß § 4 Ziff. 4 der Geschäftsordnung gebildeten Pfllegschaften gelten nachfolgende Richtlinien.

§ 1 Einführung

Das mit der Pfllegschaft beauftragte Stadtratsmitglied wird durch das zuständige Sachreferat in sein Aufgabengebiet eingeführt. Es erhält gegen Nachweis alle vom Stadtrat erlassenen Bestimmungen und Dienstweisungen, die für sein Aufgabengebiet gelten.

§ 2 Aufgaben und Stellung

1. Das mit der Pfllegschaft beauftragte Stadtratsmitglied ist in erster Linie Vertrauensperson und Bindeglied zwischen Stadtrat und Verwaltung. Im Stadtrat und seinen Ausschüssen soll es neben der Referatsleitung aufgrund eingehender Beschäftigung mit seinem Aufgabengebiet über die bestehenden Verhältnisse stets zuverlässig Aufschluss geben können.
2. Mit dem Sachreferat soll es in steter Fühlung bleiben und zusammenwirken. Dies gilt insbesondere bei Vorlagen und Anträgen an den Stadtrat oder die Ausschüsse. Über Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Stadtratsvorstand oder falls veranlasst, der Stadtrat oder der zuständige Ausschuss.
3. Für das Verhältnis zu den Amtsleitungen gilt Abs. 2 entsprechend.

§ 3 Rechte

1. Die Pfllegerin bzw. der Pflleger ist berechtigt, die zu der Pfllegschaft gehörigen Gebäude, Anstalten, Amtsräume, Werkstätten usw. jederzeit zu besuchen, von den Referaten und Amtsleitungen notwendig erscheinende Auskünfte zu verlangen und Arbeiten, Lieferungen, Rechnungen, Bücher und Schriftstücke an Ort und Stelle einzusehen bzw. zu prüfen.
Vor Neuanschaffungen, Instandsetzungsarbeiten und baulichen Maßnahmen ist das mit der Pfllegschaft betraute Stadtratsmitglied zu hören. In unaufschiebbaren Fällen genügt die nachträgliche Verständigung.
2. Zuständigkeit und Rechte des Stadtrates und der städtischen Bediensteten werden durch diese Rechte nicht berührt.

§ 4 Pflichten

1. Das mit der Pfllegschaft beauftragte Stadtratsmitglied hat das ihm zugewiesene Aufgabengebiet laufend zu überwachen. Insbesondere hat es auf die Beseitigung von Mängeln und Missständen an den Anlagen und Einrichtungen seines Aufgabengebietes hinzuwirken.
2. Es ist weiter verpflichtet, die vom Stadtrat oder vom Sachreferat verlangten Gutachten abzugeben und bei Aufstellung des Haushaltsplanes mitzuwirken.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 01.10.1968 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Dienstanweisung für die Pfleger beim Stadtrat Fürth vom 14.05.1962 außer Kraft.

Allgemeine Pflugschaften		Partei	Pfleger/in
1.	Liegende Gründe - landwirtschaftliche Grundstücke	parteilos	Tiefel
2.	Liegende Gründe - nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	SPD	Bloß
3.	Öffentliche Anlagen	Bündnis 90/Die Grünen	Galaske
4.	Friedhöfe	REP	Richter
5.	Stadtwald einschl. Ski- und Rodelgelände und Trimm-dich-Pfad	CSU	Schlicht
6.	Städt. Galerie	CSU	Middendorf Helga
7.	Berolzheimerianum, Volksbücherei	SPD	Prof. Dr. Witzsch
8.	Stadtarchiv, Schloß Burgfarmbach	CSU	Dr. Heilmaier
9.	Stadtmuseum	SPD	Arnold
10.	Verbesserung des Stadtbildes für das gesamte Stadtgebiet, öffentl. Brunnen	SPD	von Wittke
11.	Stadttheater einschl. Freilichtbühne	SPD	Lindner
12.	Feuerwehr	CSU	Pfann
13.	Städt. Einrichtungen für Obdachlose und Übergangshäuser	Bündnis 90/Die Grünen	Orwen
14.	Städt. Altenpflegeheim	parteilos	Younis
15.	Städt. Jugendhäuser	CSU	Guttenberger
16.	Limoges- und Limousin Haus	FDP	Strattner
17.	Städt. Kindertagesstätten	SPD	Träger C.
18.	Bauhof, Müllabfuhr, Straßenreinigung	Freie Wähler Fürth	Lau
19.	Stadtentwässerung, Kläranlagen	SPD	Amesöder-Schwab
20.	Stadthalle	SPD	Zill
21.	Kulturforum Schlachthof	SPD	Körbl
22.	Kinderspielplätze	SPD	Wagler
23.	Rundfunkmuseum	SPD	Vigas
24.	Rad- und Fußwege	Bündnis 90/Die Grünen	Riedel

10-3

Richtlinien Pflugschaften Stadtrat Fürth

	Schulpflugschaften (GS = Grundschule, MS = Mittelschule)	Partei	Pflegel/in
1.	GS Frauenstraße, Frauenstraße mit Turnhalle	CSU	Middendorf Claudia
2.	Hardenberg-Gymnasium mit Turnhallen	SPD	Wacker
3.	GS John-F.-Kennedy-Straße u. MS Kiderlinstraße mit Schickedanzturnhalle und Hans-Lohnert-Spielplatz	SPD	Jahn
4.	GS Kirchenplatz und Bezirkssportanlage am Schießanger	SPD	Hahn
5.	GS und MS Pestalozzistraße mit Turnhalle	CSU	Dr. Schmidt
6.	GS und MS Seeackerstraße mit Sportanlagen (einschl. GS Sack)	SPD	Chen-Weidmann
7.	Katharinenturnhalle	DIE LINKE	Schönweiß
8.	GS Rosenstraße	SPD	Dinter-Bienk
9.	GS und MS Schwabacher Straße	SPD	Wiri
10.	GS und MS Soldnerstraße mit Turnhalle und Sportanlagen	Bündnis 90/Die Grünen	Dittrich
11.	Adalbert-Stifter-GS mit Turnhalle	SPD	Rick
12.	Farnbachschule (GS) mit Schulbad	CSU	Stich
13.	GS Maistraße, MS Otto-Seeling-Schule	SPD	Ludwig
14.	Städt. Real- und Wirtschaftsschule/Hans-Böckler-Schule	SPD	Giering
15.	Helene-Lange-Gymnasium mit Turnhallen und Humbertsplatz	CSU	Bayer-Tersch
16.	GS Friedrich-Ebert-Straße	SPD	Vollbrecht
17.	Schickedanz-MS, Finkenschlag mit Turnhallen und Sportanlagen	SPD	Haßgall
18.	Berufsschule I	CSU	Däumler
19.	Berufsschule II und III mit allen angegliederten Schulgattungen, Jahnturnhalle, Berufsschulbeirat	SPD	Göppl
20.	Staatliche Realschule	SPD	Ultsch
21.	Heinrich-Schliemann-Gymnasium mit Turnhalle Helmplatz	CSU	Dr. Wagner
22.	Förderzentrum Süd	SPD	Stauber
23.	GS und MS Hans-Sachs-Straße mit Sportanlagen	SPD	Niclaus
24.	GS Zedernstraße mit Sportanlagen	SPD	Luft
25.	Förderzentrum Nord	CSU	Helm



Verfügung zur Anfrage

Antragsteller: CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer: AF/064/2013	Antragsdatum: 15.10.2013
Gegenstand des Antrags: Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.10.2013 - Realschulen in Fürth		Bearbeiter: Michaela Zöllner

I. Die Anfragen werden – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung **am 24.10.2013** des folgenden Gremiums behandelt:

Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

II. BMPA/SD

1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. vorab per Fax an Rf. I
3. zur Fertigung eines Abdruckes für alle Fraktionen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR, BMPA/SD

III. Rf. I zur Vorbereitung für die Sitzung und die Anfragen auf die Tagesordnung setzen

Fürth, 17.10.2013
BMPA/SD
i.A.

☎ 1095/1096

O 14

OBERBÜRGERMEISTER		
16. OKT. 2013		
DPM	DNZ	z.K.
BMPA	OKT.	z.w.V.
PaA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme des Besor.
Ref. II	Ref. III	Bitte Antwort zur Unterrichtschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	Bitte Antwort zur Unterrichtschrift vorlegen
Ref. VI	infra	Technik

Christlich-Soziale Union in Bayern

FRAKTION IM
FÜRTH RATHAUS

CSU-Fraktion im Fürth Rathaus · Kurgartenstraße 37 · 90762 Fürth

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto.-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

Fürth, den 15. Oktober 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport am 24. Oktober 2013 folgende

A n f r a g e n

1. Wie sind die Klassenstärken an den beiden Fürth Realschulen zum Schuljahr 2013/2014?
2. Wie sind die Klassenstärken im Vergleich im Großraum mit Nürnberg, Erlangen und dem Fürth Landkreis?
3. Wie hoch sind die Übertrittszahlen vom Gymnasium auf die Realschule?
4. Wie hoch sind die Übertrittszahlen von der Mittelschule (5. Klasse und andere) auf die Realschule?
5. Wie ist die räumliche Situation an den beiden Fürth Realschulen?
6. Wie ist die Anmeldesituation an den Fürth Realschulen für wechselwillige Schülerinnen und Schüler?

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Bayer-Tersch
Stellv. Fraktionsvorsitzende

 Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.06.2013 - Bikepark - Bauschuttdeponie	
Verfügung zum Antrag AG/249/2013	1
13.06.11 SPD Antrag Bikepark - Bauschuttdeponie Burgfarnbach - Fürthe	3
TOP Ö 2.1 Anlegen einer Mountainbikestrecke auf der Erd- und Bauschuttdeponie	
Vorlage Sport/006/2013	5
Geplanter Streckenverlauf Sport/006/2013	7
Vortrag RSC_Fürth_Bikepark1 Sport/006/2013	9
TOP Ö 3 Metropolmarathon 2013; Bericht und Ausblick	
Vorlage Sport/004/2013	27
GuV MM 2008 - 2013 Stand 30-09-2013 Sport/004/2013	29
TOP Ö 4 Hallensanierungsmaßnahmen des RSV Soli Vach; Zuschuss	
Vorlage Sport/005/2013	31
Kostenplan Renovierungen RSV Soli Vach Sport/005/2013	33
TOP Ö 5 BIX - Bibliotheksindex - Benchmarking für Bibliotheken 2013	
Vorlage Vobü/011/2013	35
Kennzahlen BIX 2013 Vobü/011/2013	37
Profilgrafik BIX 2013 Vobü/011/2013	39
TOP Ö 6 Aufrechterhaltung des Angebotes der Kompetenzagentur Fürth	
Vorlage SchvA/082/2013	41
Anlage SchvA/082/2013	43
TOP Ö 7 Modellversuch fünfstufige Wirtschaftsschule an der HBS	
Vorlage SchvA/083/2013	45
Anlage SchvA/083/2013	47
TOP Ö 8 Neustrukturierung der Schulbibliothek und Erweiterung zu einem Medien-	
Vorlage SchvA/081/2013	49
TOP Ö 9 Aktuelle Schülerzahlen	
Vorlage SchvA/079/2013	51
Anlage 1_HBS SchvA/079/2013	53
Anlage 2_LUR SchvA/079/2013	57
Anlage 3_HLG SchvA/079/2013	59
Anlage 4_HSG SchvA/079/2013	63
Anlage 5_HGF SchvA/079/2013	67
Anlage 6_Staatl. Schulamt SchvA/079/2013	71
TOP Ö 10 Aktuelle Schülerzahlen und Schülerzahlen des Vorjahres im Bereich Ganz	
Vorlage SchvA/078/2013	73
Anlage 1_Schülerzahlenübersicht SchvA/078/2013	75
Anlage 2_Schülerzahlenübersicht 2012-2013 SchvA/078/2013	77
Anlage 3_Schülerzahlenübersicht 2013-2014 SchvA/078/2013	79
TOP Ö 11 Sachstand Ausbau Ganztagschulen in Fürth	
Vorlage SchvA/076/2013	81
Anlage 1 SchvA/076/2013	83
TOP Ö 12 Einrichtung einer gebundenen Ganztagesklasse an der GS Farnbachschule	
Vorlage SchvA/080/2013	85
Anlage SchvA/080/2013	87
TOP Ö 13 Mitgliedschaft des Sachaufwandsträgers im Schulforum (Änderung des Art	
Vorlage SchvA/077/2013	89
Anlage 1_Gesetz SchvA/077/2013	91

Anlage 2_Ortsrecht SchvA/077/2013	93
TOP Ö 14 Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.10.2013 - Realschulen in Für	
Verfügung zur Anfrage AF/064/2013	97
13.10.15 CSU Anfragen Realschulen in Fürth AF/064/2013	99
Inhaltsverzeichnis	101